

Ob Glück
 oder Leid...

...Sie möchten andere
 darüber informieren?
 Dafür eignen sich
 ganz besonders
 die preisgünstigen

Familienanzeigen
 in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern
 Ihren Anruf
 oder Ihren Besuch.

Wilhelmsburg
 Jutta Kodrzyński von den Grünen er-
 klärt, warum die Wilhelmsburger
 für die Bundestagswahl einen
 Harburger Kandidaten wählen.
Lesen Sie auf Seite 3

Veddel
 Als wenn man eine Zeitreise angetreten hätte, so
 fühlt man sich, wenn man die Veddeleer Fischgast-
 stätte betritt. Für das Gebäude des Restaurants
 soll nun Denkmalschutz beantragt werden.
Mehr dazu auf Seite 5

Kirchdorf
 HSV-Torhüter und Handballweltmei-
 ster von 2007 Johannes Bitter ist
 neuer Stiftungsbotschafter der Stif-
 tung Mittagskinder.
Lesen Sie auf Seite 6

Wohnwelt Haus & Garten

Ob Neubau oder Sanierung: Das 16-seitige Sonder-
 heft zum Herausnehmen mit vielen Fachbetrieben
 aus der Region, hilft Ihnen kompetent bei der Pla-
 nung und Umsetzung Ihrer wohnlichen Wünsche.

Kampf um den Veritas-Cup war ein nasses Vergnügen

Das RUF-Team war erstmals dabei



Daumen hoch! Das RUF-Team ging voller Zuversicht in das Rennen

■ (pm) **HARBURG.** Viel Spaß und Aktion auf dem Wasser und am Ufer – das war am Sonntag das Motto des 2. Drachenbootrennens im Binnenhafen, genauer gesagt auf der Höhe des Veritas Beach Club. Veranstalter Heiko Hornbacher hatte 13 Teams von diesseits und jenseits der Elbe für die Teilnahme gewonnen. Eines hatten die sportlichen Teilnehmer gemeinsam: Sie wurden bei heftigem (Gegen-)Wind im Lotse Kanal gehörig nass, doch das konnte richtige Wasserratzen nicht erschüttern. 250 Männer

und Frauen – darunter erstmals ein Boot mit einer Mixed-Mannschaft vom „Neuen RUF“ – gingen diesmal an den Start. Mit dabei waren unter anderem auch Teams der Handwerkskammer (u.a. mit dem Konditormeister und Bezirkshandwerksmeister Dierk Eisenschmidt), von der Technischen Universität, den Harburger Anzeigen und Nachrichten, der GAL und der CDU aus Harburg sowie das Team Dampfschiffweg 11 – der spätere Sieger.

Fortsetzung auf Seite 4



So wird richtig gepaddelt scheint Markus Schreiber (mi.) seinen Mitstreitern Heiko Hecht (re.) und Gerd Demitz zu erklären
 Fotos: pm/gd/mk

Sich endlich mal dreckig machen!

Erste deutsche Matschmeisterschaft in Kirchdorf-Süd

■ **KIRCHDORF.** Vergangenen Dienstag auf dem Kinderbauernhof Kirchdorf Süd: Eine Menge Leute tummeln sich auf dem Hof, zwei Spielfelder hinter dem Schuppen, wo es sich das Schwein „Schnitzel“ gut gehen lässt. Um die Spielfelder herum wuseln aufgeregt ganz viele Kinder, noch sind sie sauber. Sie

Gibt es etwas Schöneres, als sich im Matsch zu wälzen, sich richtig dreckig zu machen und danach nicht von den Eltern ausgeschimpft zu werden? Nein. Grund genug für die Schülerinnen und Schüler von acht Grundschulklassen aus Norddeutschland, bei der ersten deutschen Matschmeisterschaft sich so richtig einzusuhlen. Schelte? Fehlzanzeige, ganz im Gegenteil. Euphorische Mütter feierten ihre Kinder sogar lautstark an.



Die Kiddies kämpften mit vollem Körpereinsatz um jeden Ball.

feiern dem Startschuss für die erste Matschmeisterschaft in Deutschland entgegen. Insgesamt vier Disziplinen müssen die Schüler, die von acht Schulen aus ganz Norddeutschland stammen, absolvieren. Zwei Schulen aus Hamburg sind auch mit dabei: die Gesamtschule am Heidberg und die Grundschule Altengamme-Deich.

von Andrea Ubben

stehen heute auf dem Programm. Eigentlich für die Kiddies kein Problem, heute aber ist alles ein wenig anders als sonst. Stattfinden werden die vier Disziplinen nämlich auf wassergefluteten Feldern, der Matsch ist nicht zu übersehen. Ein anstrengender Tag steht den Sportlern bevor, denn im Matsch zu laufen ist gar nicht so einfach.

Insgesamt 32 Grundschulklassen in ganz Deutschland nehmen an dem von der Körperpflegeinitiative „Die Wilden Kerle“ initiierten Veranstaltung teil, auf die sportlichsten

Grundschul-
 klassen warten
 Preise im Wert
 von 7.500 Euro. Ziel
 der Aktion ist es, Kin-
 der für mehr Sport
 und Bewegung zu ani-

Prominentes Jury Mitglied: HSV-Star Sergej Barbez fungierte unter anderem als Schiedsrichter.

mieren und ihnen den Spaß daran zu vermitteln.

„Wir haben überlegt, wie es uns gelingen kann, Kindern den Spaß am Sport zu vermitteln. In enger Zusammenarbeit haben wir mit dem Sportwissenschaftler Professor Dr. Klaus Bös ein Konzept entwickelt, das jedes Kind begeistert“, erklärt Britta Hoffmann, Jury-Mitglied und Mitarbeiterin der Sara Lee Deutschland GmbH, die Ausrichterin des Events ist. So ist beim Tauziehen Stärke und Ausdauer, beim Hindernisparcours Geschicklichkeit und sportlicher Ehrgeiz und bei der Fetzenjagd Schnelligkeit und gutes Auffassungsvermögen gefordert.

„Die Disziplinen sind auf das Alter der Grundschulkinde zugeschnitten“, meint der Sportwissenschaftler Bös. „Nicht nur die Bewegungsabläufe haben wir bei der Auswahl der Disziplinen berücksichtigt, ebenso sind Teamgeist, Zusammenhalt und Koordination der Kinder gefragt, wenn sie als Gewinner aus dem Turnier gehen möchten. Insgesamt fünf Veranstaltungsorte gibt es, der erste ist der Kinderbauernhof.“

Fortsetzung auf Seite 6

90 JAHRE CREATIVE TECHNOLOGIE CITROËN BERLINGO Advance



ab 10.990,- €¹

ab 149,- €
 mtl. Rate²

Kraftstoffverbrauch
 kombiniert 8,2 l/100 km,
 CO₂-Emissionen
 kombiniert 195 g/km
 (RL 80/1268/EWG)

JETZT JUBILÄUMSBONUS¹ MITNEHMEN.

CITROËN feiert 90 Jahre Créative Technologie. Und damit auch Sie Grund zum Feiern haben, gibt es jetzt die besonders günstigen Jubiläumsangebote mit Finanzierungen von gerade mal 4,9 % effektivem Jahreszins. Wer da nicht mitfeiert, ist selber Schuld.

¹Ihre Belastung auf Basis des Verkaufspreises zzgl. Frachtkosten (690,- €), unter Anrechnung des CITROËN JUBILÄUMSBONUS in Höhe von 3.560,- €. ²Ein Car Credit-Angebot der CITROËN BANK für den BERLINGO 1.6 16V Advance (66 kW) bei 0,- € Anzahlung, 4,9 % eff. Jahreszins, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 47 Monatsraten à 149,- € und 1 Schlussrate à 6.470,- €. Barpreis ab 10.990,- €. Privatkundenangebot gültig bis 30. 09. 2009.

Weitere Angebote erhalten Sie in unseren Autohäusern
Harburg, Großmoorbogen 22, Tel.: 040/766 01-161
 hamzo.redzeppi@kruell.com

oder **Altona, Ruhrstr. 63, Tel. 040/85 306-307**



PHH Personaldienstleistungen

SofortEinstellung (m/w)

- Sackgutpacker
- Stückgutpacker
- Staplerfahrer (auch Hochregal)

PHH Personaldienstleistung GmbH
 Georgswerder Bogen 1
 21109 Hamburg S3/S31-Veddel

(040) 36 12 87 79

Tarifsicherheit seit 1998 · Jobs unter www.phh24.de

Sommer-Schnäppchen!

Autowäsche

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie:

+ Komplett-Wäsche Titan-Wachs

inkl. Aktiv-Schaum, Heißwachs, Perlglanz,
 Unterboden-Wäsche, Unterboden-Rostschutz, Felgen
inkl. Titan-Wachs

- Cabrio geeignet
- hochwertiges Polymer-Wachs
- Farbauffrischung für den Lack

~~19,-~~ nur € **8,-**

Gültig bis 27.09.2009

Einlösbar: CleanCar Hamburg, Stader Straße 202

Schulden? Kein Kredit?
Drückend viele Raten. Ärger mit Banken, Inkasso. Die **Schuldner-Schutz.de** Gemeinschaft e.V. (eingetrag. b. Amtsgericht) verm. – kostenlos – Hilfe – kommen zu Ihnen – ohne schädigende Wartezeiten und sortieren Ihre Unterlagen. Durch Schuldensummenfassung zahlen Sie nur noch eine Rate an eine Stelle. In 90% ohne Insolvenz. Raus aus den Schulden. 24 h **Kostenlos** auch für Mobil **0800-72 48 533**

Musiktherapie mit Demenzzkranken

■ (au) **WILHELMSBURG.** Musiktherapie mit demenziell Erkrankten, in der Sterbebegleitung und mit Menschen im Wachkoma – in Kooperation mit der Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg stellen am 25. September von 17.00 bis 19.00 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20 die drei Musiktherapeutinnen des SeniorenCentrums Wilhelmsburg anhand von Ton- und Filmbeispielen ihre beeindruckende Arbeit mit alten und pflegebedürftigen Menschen vor. Außerdem: Ausprobieren und Kennenlernen von Musikinstrumenten und Schnupper-Klangschalenmassage. Die Veranstaltung findet in den Räumen 1.12 und 1.13 im Obergeschoss statt und ist auch mit dem Rollstuhl erreichbar.

Disco für die Kleinen

■ (au) **WILHELMSBURG.** Am Freitag, 25. September von 16.00 bis 18.00 Uhr findet im Spielhaus Rotenhäuser Feld, Rotenhäuser Damm 80, eine Stadtdisco für Kids im Alter von sechs bis zwölf Jahren statt. Der Eintritt kostet 1 Euro inklusive einen Freigetränk. Weitere Informationen unter (040) 753 30 32.

Chancen verbessern

Produktionsschule Wilhelmsburg geht an den Start

■ (au) **WILHELMSBURG.** Am 1. Oktober beginnt die Produktionsschule Wilhelmsburg ihre Arbeit. 12 Schüler und Schülerinnen, die in diesem Sommer die Schule ohne Abschluss verlassen haben, werden in das Berufsvorbereitungsangebot aufgenommen. Tische, Regale, Tore und andere Produkte aus Holz und Metalle stellen die Jugendlichen in kleinen Serien für den Verkauf her. Gleichzeitig werden zertifizierte Qualifizierungsbausteine sowie Unterricht in den allgemein bildenden Fächern angeboten. Zeigen die Jugendlichen entsprechende Leistungen, können sie

ihren Hauptschulabschluss nach erwerben. Durch die Mitarbeit in der Produktionsschule verbessern die jungen Erwachsenen ihre Arbeitsmarktchancen und können mit Unterstützung der Projektmitarbeiter einen Ausbildungsplatz finden. Träger der Produktionsschule ist die BI Elbinseln, die bereits mehrere Angebote im Bereich Berufsbildung in Wilhelmsburg durchführt. Weitere Informationen zu dem Angebot gibt es unter (040) 769 96 98 58. Bewerbungen sind zu richten an BI Elbinseln, Produktionsschule Wilhelmsburg, Industriestraße 107, 21107 Hamburg.

Aus tausendundeiner Nacht

Traditionelles Khan-El-Khalili Fest im Bürgerhaus

■ (au) **WILHELMSBURG.** Es ist schon Tradition im Bürgerhaus Wilhelmsburg: das Khan-El-Khalili Fest. Am Samstag, 26. September, ab 20.00 Uhr geht es in der Mengestraße 20 beim orientalischen Fest mit großer Bühnenshow wieder sehr exotisch zu. Bereits zum 9. Mal findet in Wilhelmsburg das Khan-El-Khalili Fest, eines der schönsten orientalischen Tanzfeste in Norddeutschland, statt. Benannt ist das Fest nach dem großen Bazar in Kairo. Nationale und internationale Stars des Orientalischen Tanzes wie die beiden türkischen Tänzer Cihangir und Soner, der eine bekannt für seinen Charme und seinen Humor, der andere ein neues Gesicht unter den orientalischen Tänzern, werden das Publikum in ihren Bann ziehen. Die Dänin Aziza wird die „Vertreterin“ eines klassisch-orientalischen Tanzstils sein, während Nadine Fernandez den von ihr entwickelten, raffinierten Stil „Salsa-Oriental“ präsentieren wird. Neben diesen vier Solisten vervollständigen Auftritte verschiedener Gruppen – u.a. die Hausgruppe des Bürgerhaus, Benat al Pharao, das Bühnenprogramm. Kaum weniger bunt als auf der Bühne wird es im Foyer, beim Ba-



Das Khan-El-Khalili Fest gehört mit zu den schönsten orientalischen Tanzfesten Norddeutschlands.

Foto: ein

„Schät mi een bäten dod“

Plattdeutsches Theater im Museum Elbinsel Wilhelmsburg

■ (au) **WILHELMSBURG.** Im Rahmen von „Kultur im Museum – Kultur am 3. Sonntag“ präsentiert das Museum Elbinsel Wilhelmsburg, Kirchdorfer Straße 163, am Sonntag, 20. September um 17.30 Uhr ein plattdeutsches Einpersonenstück in zwei Akten mit dem Schauspieler Haye Graf. Haye Graf spielt, singt und musiziert in der vergnüglichen Tragödie „Schät mi een bäten dod“, in der Inszenierung von Petra Schlobohm mit Bravour und Spaß, sodass es ein einziges Vergnügen für den Zuschauer sein wird, ihn in dieser anspruchsvollen Rolle zu erleben.



Hans steht zur Zeit nicht auf der Sonnenseite des Lebens. Gerade hat er Job und Frau verloren. Eine aussichtslose Situation?

Foto: ein

Hans ist derzeit nicht vom Glück verfolgt, im Gegenteil: nicht nur, dass seine Frau ihn verlassen hat, nun hat er auch noch seinen Arbeitsplatz verloren, nach 20 Jahren! Der einzige, der nach wie vor zu ihm hält, ist ein Goldfisch, Herr Flunsch, der leider auch nicht immer sehr gesprächig ist. Was also tut man in einer derartigen Situation? Man schießt sich eben tot! Aber eben nur ein bisschen, alles Andere könnte fatale Folgen haben. In seiner Not versucht Hans, sich wenigstens mit dem Publikum zu verbrüden und fordert es zum kollektiven Selbstmord auf. Dann stellt sich natürlich auch die Frage: wer soll denn das Erbe antreten? Viel ist es ja nicht, aber immerhin... Tante Hedwig? – nie! Vielleicht wäre sogar eine Spende angebracht an eine lokalpolitische Institution? Die Anti-Elbvertiefungs-Kämpfer? Das Museum

Elbinsel Wilhelmsburg e.V?... Eine schwere Entscheidung, die man ohne Alkohol in dieser vertrackten Lage auf keinen Fall treffen kann. Und so kommt es zu allerlei skurrilen bis absurden Situationen. Hans rechnet mit seiner Vergangenheit ab und erinnert sich auch an seinen Traum, Musiker zu werden (der Vater war dagegen), aber das Klavier hat er behalten, und so findet das Stück dann auch seine Höhepunkte, wenn Hans sich an der ein oder anderen besonders verzweifelten Stelle ans Klavier setzt und zum Beispiel aus dem ursprünglichen „Only you“ ein schluchzend-wimmerndes, urkomisches „Wo büsst du?“ wird. Kurz: eine herzlich erfrischende, höchst musikalische „Tragödie“ in zwei Akten, die man auf keinen Fall versäumen sollte. Der Eintritt kostet zehn Euro, Reservierungen möglich über presse@museum-wilhelmsburg.de oder unter (040) 30 23 48 61.

zar Ali Baba, sein. Und natürlich wird ausreichend und lecker von der „Kochburg“ für ein orientalisches Buffet gesorgt. Der Eintritt beträgt an der Abendkasse 18 Euro (Vorverkauf 15 Euro/Kinder bis zwölf Jahren 10 Euro). Karten gibt es in Wilhelmsburg im Bürgerhaus sowie im Bazar Ali Baba, Wandsbeker Chaussee 178, (040) 21 00 79 55. Weitere Informationen unter www.buewi.de.

Ohne Auto geht es auch!

1. Wilhelmsburger Fahrradfest auf dem Rotenhäuser Feld

■ (au) **WILHELMSBURG.** Wilhelmsburg soll Fahrradstadt werden – das ist das erklärte Ziel des Arbeitskreises Fahrradstadt Wilhelmsburg. Am autofreien Sonntag, 20. September, wird das Projekt „Fahrradstadt Wilhelmsburg“ auf dem ersten Wilhelmsburger Fahrradfest vorgestellt. Von 12.00 bis 19.00 Uhr heißt es auf dem Rotenhäuser Feld: ohne Auto geht es auch. Um 11.00 Uhr beginnt das Fest mit einem Fahrradkorso, Treffpunkt ist der Stübenplatz. Die Fahrradtour geht über den Berta-Kröger-Platz, Kirchdorf-Süd, Harburger Elbbrücke (11.40 Uhr) und dann zum Festplatz. Um 12.30 Uhr leitet Bezirksamtsleiter Markus Schreiber das Fest mit einem Grußwort ein, bevor um 14.00 Uhr der Startschuss für die „Botschafter-Tour“ vom Fest zur zentralen Veranstaltung des „autofreien Sonntags“ am Dammtor fällt. Auf der Aktionsfläche gibt es Einrad-Vorführungen, ein Bühnen- und Kinderprogramm, Spaß- und Spezialfahrräder, eine Fahrradwaschanlage, Rikschafahrten, Kinderfahrradservice sowie viele Infostände. Um 17.00 Uhr wird dann die Botschafter-Tour zurück erwartet.

Der „Arbeitskreis Fahrradstadt Wilhelmsburg“ setzt sich ein für ein fahrradfreundliches und damit lebenswertes und ökologisches Wilhelmsburg. Dabei hat sich der Arbeitskreis Ziele wie die Förderung des Fahrradtourismus, Verbesserung der Fahrrad-Infrastruktur, geführte



Wilhelmsburg soll Fahrradstadt werden.

Foto: ein

Radwanderungen über die Elbinsel und vieles mehr auf die Fahnen geschrieben. Denn wer sollte Fahrradstadt werden, wenn nicht Wilhelmsburg?

HANSEFEST
IM JUBILÄUMSJAHR 2009
18. bis 20.9. am Stadthafen Stade

800 JAHRE Stadtrecht Stade
750 JAHRE Stapelrecht Stade

Historische Koggen
Helgoländer Bördeboote
Mittelalterlicher Markt
Maritime Budenmeile
«Flames of Water» eine fantastische Inszenierung, aus Wasser- und Lichteffekten

Livemusik u.a. mit:
Stader Hafensänger
Helgoländer Shantychor
Deventer Hansesänger
Route 66 - Mofa 25 - Die Junx
Borney und die Tri Tops
und vielen Aktionen rund um den Stader Stadthafen

Freie Fahrt nach Stade
Verkaufsoffener Sonntag
von 12 bis 17 Uhr

Am 20.9. kostenlos mit der S3 und dem mellonem nach Stade

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (2): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (1): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

September 2009

Sa	19	U 1/2	Mi	23	J 1/2
So	20	X 2/1	Do	24	M 2/1
Mo	21	B 2/1	Fr	25	K 2/1
Di	22	E 2/1	Sa	26	Y 1/2

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

- A1 Markt Apotheke Neugraben – Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0
- A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder) Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92
- A2 Eissendorfer Apotheke (Harburg) Eißendorfer Str. 70a, Ruf 77 62 36
- B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 70 01 52-0
- B2 Schwalben-Apotheke (Harburg) Denickestr. 90, Ruf 790 63 00
- C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Ruf 74 21 82-0
- C1 Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 37, Ruf 75 76 63
- C2 Einhorn-Apotheke (Harburg) Sand 24, Ruf 766 00 40
- D1 Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Str. 28, Ruf 75 73 22
- D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Ruf 77 75 63
- E1 Apotheke Marmstorf Marmstorfer Weg 139 a, Ruf 760 39 66
- E2 Adler-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08
- F1 Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 150, Ruf 75 89 25
- F2 Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21
- G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99
- G2 Mavi-Apotheke (Whbg./Kirchdorf) Kirchdorfer Damm 3, Ruf 754 64 74
- H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugraber Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91
- H1 Bahnhof-Apotheke Veddel Wilhelmsburger Platz 13, Ruf 78 31 13
- H2 Vivo Apotheke im Gesundheitszentrum Harburg Am Wall 1, Ruf 76 75 57 72
- J1 Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstr. 37, Ruf 76 79 30-0
- J2 Georgswerder Apotheke Niedergeorgswerder Deich 32, Ruf 754 41 88
- K2 Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Ruf 702 087-0
- K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09
- L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83
- L2 Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Ruf 790 61 89
- M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 8, Ruf 742 17 10
- M1 Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20
- M2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Ruf 763 31 31
- N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29
- N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30
- O1 Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 34, Ruf 77 66 00 14 od. 75 75 55
- O2 City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30
- P1 Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Ruf 7 9144812
- P2 Markt-Apotheke (Am Harburger Ring) Hörlertwiete 5, Ruf 77 61 10
- Q1 Mohren-Apotheke (Harburg) Tivolivweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24
- Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Ruf 702 07 30
- Q2 Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Ruf 753 42 40
- R1 Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93
- R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47
- S1 Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Ruf 701 86 82
- S2 Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65
- T1 Isis-Apotheke (Harburg) Moorstraße 11, Ruf 765 03 33
- T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08
- U1 Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgsw.) Krieterstr. 30/Ärztelhaus, Ruf 754 01 01 od. 754 03 03
- U2 Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Str. 86, Ruf 30 08 86 96
- W1 Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y
- W2 SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021
- X1 VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstr. 2, Ruf 760 10 64 64
- X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeplatz 1, Ruf 766 213 60
- Y1 EKZ Wilhelmsb., Apoth. (Wilhelmsburg/Georgsw.) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Ruf 754 11 11
- Y2 Berg-Apotheke (Harburg) Trelder Weg 5, Ruf 763 51 91
- Z1 Niedersachsennh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25
- Z2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62

WICHTIGE NOTRUF

- Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 42 86-5 46 10
- Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
- Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
- Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60
- Polizei Wilhelmsburg 42 86-5 44 10
- Notruf 110
- Feuer 112
- Rettungsdienst, 112
- Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
- Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes 1 92 19
- Krankenhaus-Bettennachweis. 1 97 21
- Zahnärztlicher Notdienst** sonnabends und sonntags .01 80-5 05 05 18
- Augenärztlicher Notdienst** sonnabends und sonntags 10–12 Uhr
- Ärztlicher Notdienst** 22 80 22

Von Bezirken und Wahlkreisen

Serie: Lokalpolitiker erklären die Politik

■ **WILHELMSBURG.** Noch acht Tage, dann ist es endlich soweit, die Bundestagswahlen stehen vor der Tür. Zwei Kreuze müssen gemacht werden, aber wo? Eine nicht leicht zu beantwortende Frage. Denn wie funktioniert eigentlich die Politik? Der Neue RUF lässt bis zur Bundestagswahl Wilhelmsburger Lokalpolitiker aller Parteien in eigenen Worten verschiedene Bereiche der Politik erklären. Heute bringt Jutta Kodrzyński, Mitglied der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen/GAL in der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte und stellvertretende Vorsitzende der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte, Licht ins Wirrwarr der Bezirke und Wahlkreise.

von Andrea Ubben

Warum machen die Bundestagskandidaten aus Harburg in Wilhelmsburg Wahlkampf, obwohl Wilhelmsburg Teil des Bezirksamtsbereiches Hamburg-Mitte ist? Bei der Wahl zur Hamburger Bürgerschaft hingegen bildet Wilhelmsburg mit Billstedt einen Wahlkreis. Das ist für diejenigen, die sich nicht so intensiv mit Wahlen beschäftigen, verwirrend, lässt sich aber aufklären.

Seit 2008 gehört der Stadtteil Wilhelmsburg zum Bezirk Hamburg-Mitte. Die Verlagerung aus dem Bezirk Harburg nach Mitte war das Ergebnis der Bezirksverwaltungsreform, die in den Jahren vor der letzten Bürgerschaftswahl (2008) stattfand. Diese Verwaltungsreform hatte große Ziele formuliert und wollte ursprünglich die einzelnen Verwaltungseinheiten (Bezirke) verkleinern. Nach langen Diskussionen wurden die Ortsämter abgeschafft und der Stadtteil

Wilhelmsburg dem Bezirk Mitte zugeschlagen. Es gab dann noch eine kleine Veränderung der Bezirksgrenzen zwischen den Bezirken Mitte und Altona. Ansonsten blieben die Bezirke in ihren alten Grenzen bestehen. Hamburg hatte und hat also weiterhin sieben Bezirke.

Die EinwohnerInnenzahlen in den einzelnen Bezirken sind sehr unterschiedlich. So sind Harburg mit zirka 150.000 EinwohnerInnen und Bergedorf mit zirka 120.000 EinwohnerInnen kleine Bezirke. Von der Fläche gehören sie aber zu den größten Bezirken. In Mitte hingegen leben rund 285.000 EinwohnerInnen. Der größte Bezirk in Hamburg ist Wandsbek mit zirka 411.000 BewohnerInnen, was in anderen Bundesländern bereits eine Großstadt ist. Der Zuschnitt der Bezirke, als kleinste Verwaltungseinheiten in Hamburg, ist historisch gewachsen. Eine grundlegende Veränderung der Bezirksgrenzen, das haben die Diskussionen um die Bezirksverwaltungsreform gezeigt, ist in Hamburg nicht mehrheitsfähig.

Für die Wahlen zum Deutschen Bundestag stehen Hamburg, auf Grund seiner EinwohnerInnenzahl von zur Zeit zirka 1,72 Millionen, sechs Direktmandate und somit sechs Wahlkreise zu. Bei der Einteilung der Bundestagswahl-

kreise war es wichtig die Wahlkreise so zu schneiden, dass möglichst pro Wahlkreis die gleiche Einwohnerzahl und somit auch eine ähnliche WählerInnenzahl vorhanden ist. Außerdem müssen die Wahlkreise natürlich räumlich zusammenhängen.

Das Bundesgebiet ist in 299 Wahlkreise eingeteilt. Schleswig-Holstein hat zum Beispiel elf Wahlkreise, das Saarland vier und Nordrhein-Westfalen 64. Die



Jutta Kodrzyński Mitglied der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen/GAL in der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte und stellvertretende Vorsitzende der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte

Zahl der Wahlkreise in den einzelnen Ländern soll deren Bevölkerungsanteil entsprechen. Die Bevölkerungszahl eines Wahlkreises soll nicht mehr als 15 Prozent nach oben oder unten von der durchschnittlichen Bevölkerungszahl der Wahlkreise abweichen. Beträgt die Abweichung mehr als 25 Prozent, muss eine neue Abgrenzung der Wahlkreise stattfinden. Das heißt, Bundesländer können Wahlkreise verlieren oder gewinnen, wenn sich die Bevölkerungszahl verändert. So haben die Bundesländer Sachsen und Sachsen-Anhalt 2009 jeweils einen Wahlkreis weniger als bei den

letzten Bundestagswahlen, während in Niedersachsen und Baden-Württemberg jeweils ein Wahlkreis hinzugekommen ist.

Bei sieben Bezirken und einer ungleichen Verteilung der Bevölkerung in Hamburg konnten somit die Bezirksgrenzen nicht auch die Wahlkreisgrenzen sein. Auch vor der Verwaltungsreform bildeten Bergedorf und Harburg (inklusive Wilhelmsburg) einen Wahlkreis, nämlich den Wahlkreis 24. Da sich die Verteilung der Bevölkerung innerhalb von Hamburg seit der Bezirksverwaltungsreform nicht wesentlich verändert hat, blieb der Wahlkreis 24 in seinem bisherigen Zuschnitt erhalten. Die Veränderungen von Bezirksgrenzen innerhalb Hamburgs hatten somit keinen Einfluss auf den Zuschnitt von Bundestagswahlkreisen. Auf absehbare Zeit werden also die Kandidaten für die Bundestagswahlen aus Harburg und Bergedorf auch in Wilhelmsburg zur Wahl stehen.

Dass Wilhelmsburg mit Billstedt zusammen einen Wahlkreis bei den Wahlen zur Hamburger Bürgerschaft bildet, hat wiederum etwas mit dem neuen Wahlgesetz in Hamburg zu tun. Auch für die Bürgerschaftswahlen in Hamburg gibt es Wahlkreise. Auch diese müssen ähnlich groß sein. Hierauf sollte jedoch vor den nächsten Bürgerschaftswahlen noch einmal ausführlicher eingegangen werden. Ich möchte noch einen persönlichen Wunsch anschließen. Gehen Sie zur Wahl und nutzen Sie ihr Recht auf aktive Teilhabe an politischen Entscheidungen. Aus den täglichen Nachrichten wissen wir, dass es viele Länder gibt, in denen der Bevölkerung dieses Recht vorenthalten wird.

Dringend gesucht!

■ (au) **WILHELMSBURG.** Das Team des Spielhauses Rotenhäuser Feld, Rotenhäuser Damm 80, sucht noch dringend Kinder von drei bis sechs Jahren für die Spielgruppe. Die Teilnahme erfolgt ohne Kita-Gutschein, Elternbeteiligung ist erwünscht. Hier können die Kleinen mit anderen Kindern spielen, lachen, lesen, bauen, basteln, frühstücken und vieles mehr. Die Spielgruppe findet immer montags bis freitags von 9.15 bis 12.15 Uhr statt. Das Spielhaus ist eine Einrichtung des Bezirksamtes Hamburg. Weitere Informationen unter (040) 753 30 32.

Grillfest der Jusos

■ (au) **WILHELMSBURG.** Am 19. September laden die Jusos des SPD-Distrikts Wilhelmsburg-Ost die Wilhelmsburger Jugend zum Sommergrillen ein. Ab 19.00 Uhr heißt es auf dem Sportplatz vom SV Wilhelmsburg, Karl-Amold-Ring 13, in entspannter Atmosphäre etwas trinken, essen und sich dabei angeregt unterhalten. Für ausreichend Grillfleisch und Getränke ist gesorgt. Eine Volleyball- und Fußballanlage ist ebenfalls vorhanden und lädt zum anschließenden Kalorienabbau ein.

Bürofeier

■ (au) **WILHELMSBURG.** Am Montag, 21. September, lädt SPD-Bürgerschaftsabgeordneter Metin Hakverdi ab 17.00 Uhr zur alljährlichen Feier des Abgeordnetenbüros, Veringstraße 61, ein. Auch dieses Jahr werden zahlreiche Personen und Institutionen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft erwartet. Wer Spaß daran findet, bei gutem Essen und Trinken („Deutsches Bier und Türkisches Essen“) interessante Gespräche zu führen, ist wieder herzlich eingeladen. Auch mit dabei ist Bundestagskandidat Hans-Ulrich Klose.

Hamburgs Süden auf der Flucht

„5 vor 12“-Aktion geht in die nächste Runde

■ (au) **WILHELMSBURG.** Der Widerstand wächst. Rund 330 „engagierte Wilhelmsburger“ versammelten sich laut Polizeiangaben an der Ecke Kornweide/ Finkenriek zu einer weiteren „5 vor 12“-Aktion. Damit wollten die Aktivisten erneut auf die Auswirkungen der Autobahnpläne des Senats aufmerksam machen. Das Motto diesmal: „Fern-



Mit Pferden und Traktoren wiesen die Demonstranten auf den hohen Freizeitwert von Wilhelmsburg hin.

Foto: ein

straßen zerstören Freizeit und Naherholung“.

Wilhelmsburg mit seinem Naturschutzgebiet, der Bunthaus Spitze, Spreehafen, die Mühle Johanna – immer mehr Menschen auch außerhalb Wilhelmsburgs erkennen das Potential der Elbinsel. Die „engagierten Wilhelmsburger“ sehen diese Idylle in naher Zukunft gestört und protestierten bereits zum zehnten Mal mit der Aktion „5 vor 12“. Diesmal hatten sich die Organisatoren etwas Besonderes ausgedacht hatten. Zirka 15 Pferde, Trecker, Pferd und Wagen, Sportequipment – kurzum alles, was auf einen ho-

hen Freizeitwert und die vielfältigen Sportmöglichkeiten auf der Elbinsel hinweist, wurde mit zur Demonstration gebracht. So ausgerüstet zog der Tross los. Mit dabei war unter anderem auch die Familie Busch, die seit mehr als 100 Jahren in Wilhelmsburg Pferde züchtet und nun seine Existenz gefährdet sieht. Die Demonstration erforderte zeitweise die Sperrung der A1 Auf-/Abfahrt Stülhorn sowie der Kornweide und setzte damit ein weiteres Zeichen für die Entschlossenheit der betroffenen Bewohner. Verkehrsstauungen aber blieben aus. Ihren Endpunkt fand die Demonstration an der Elb-Fahrradquerung der A1-Autobahnbrücke.

Die nächste Aktion der „engagierten Wilhelmsburger“ findet am Samstag, 19. September statt und steht unter dem Motto „Hamburg Süden auf der Flucht – Anja und Ole, wir kommen!“ Diesmal startet die Aktion bereits um 10.45 Uhr beim WEZ, um 11.30 Uhr gibt es auf dem Stübenplatz eine kleine Zwischenkundgebung, um „5 vor

zwölf“ ist eine weiterer Stop gegenüber der BallinStadt geplant, von da aus geht es zur Stadthausbrücke, wo die Behörde für Stadtteilentwicklung und Umweltschutz ihren Sitz hat.

Um 13.15 Uhr wird es dann eine Abschlusskundgebung auf dem Gänsemarkt geben. Mit diesem ersten Demo-Sprung über die Elbe soll auch die Aufmerksamkeit der Bewohner des nördlichen Hamburgs auf die verheerenden Auswirkungen der Fernstraßenpläne im Hamburger Süden gelenkt werden. „Die wählen dort womöglich mit gutem Gewissen die Grünen und haben keinen Ahnung, dass hier mitten durch die Stadt zwei Autobahnen gebaut werden sollen, dass muss sich ändern“, so Melanie Klein. Diesmal gibt es für die Aktion einen „Dress-Code“. Um noch mehr Aufmerksamkeit zu erregen, sollen sich die Demonstranten wie Auswanderer kleiden und Koffer mitnehmen. Weitere Informationen unter www.zukunftspann-statt-autobahn.de.



Rund 330 Wilhelmsburger folgten dem Aufruf der Aktivisten und demonstrierten gegen die Verkehrspläne des Senats.

GOLDANKAUF



BARGELD SOFORT

Lüneburger Str. 10, Harburg
Hoheluftchaussee 91 – 93, Hoheluft
Bramfelder Ch. 313, Bramfeld
www.juwelier-kampe.de

ZAHNGOLD & ALTGOLD

BARANKAUF GOLD & SILBER

Goldschmied-Beratung gratis.

WIR KAUFEN:
Zahngold (auch mit Zähnen),
Münzen, Besteck, Schmuck,
Omaschmuck, Schmuckteile,
Silber, Platin.

Der Goldschmied
ist da! Nur vom
21. bis 23.
September

Ihre GVG®-autorisierte Goldverwertungsagentur:

Glöckners Shop und Klöntreff
Bahnhofstr. 15, 21629 Neu Wulmstorf

i. A. der GVG Goldverwertungs-Gesellschaft mbH,
Linnéstraße 2, 75172 Pforzheim

Auf den Spuren der Vorfahren

Brasilianischer Minister zu Besuch in der BallinStadt

■ (au) **VEDDEL.** Hoher Besuch in der BallinStadt: Am vergangenen Dienstag besuchte der brasilianische Minister für Kultur, Tourismus und Sport, Gilmar Knaesel, anlässlich der Feier „180 Jahre deutsche Einwanderung“ des Bundesstaates Santa Catarina im Süden Brasiliens die BallinStadt auf der Veddel.

Mit seinem Besuch der BallinStadt begab sich Minister Knaesel auf die Spuren deutscher Auswanderer, die sich vor mehr als 100 Jahren über den Hamburger Hafen Richtung Südamerika aufmachten, um dort ihr Glück zu finden.

Das brasilianische Ministerium plant für die Zukunft einen Ausbau der Beziehung zwischen Santa Catarina und Deutschland und möchte so Nachkommen der Aus-

wanderer die Chance bieten, mehr von der ehemaligen Heimat ihrer Vorfahren zu erfahren. Während



Der brasilianische Minister auf der Suche nach seinen Vorfahren in der BallinStadt. Foto: ein

seines Aufenthaltes in der BallinStadt konnte Minister Knaesel einen Einblick in einen Teil der original Hamburger Passagierlisten, die exklusiv vom Hamburger Staatsarchiv zur Verfügung gestellt wurden, erhalten.

„Nein sagen“ lernen

Gruppentraining sozialer Kompetenzen

■ (au) **KIRCHDORF.** Sich rundum wohl fühlen, dazu gehört vor allen Dingen, seine Bedürfnisse und Wünsche anderen Menschen mitzuteilen, Grenzen setzen, mit Gefühlen umgehen, Kontakte pflegen. Vielen Menschen aber fällt gerade das sehr schwer.

Die Fähigkeit, diesen Situationen so gewachsen zu sein, dass man dabei mit sich selbst im Einklang ist und am Ende sagen kann: „Ich habe das gut gelöst!“ bezeichnet man in der Psychologie als soziale Kompetenz. Und die kann man erlernen. Der Soziale Treffpunkt Kirchdorf-Süd, Karl-Amold-Ring 2, bietet ab dem 6. Oktober ein Gruppentraining sozialer Kompetenzen an.

In einer Gruppe soll spielerisch erkundet werden, wie soziales Verhalten gegenüber Mitmenschen verbessert werden kann. In einem geschützten Raum und mit gegenseitigem Respekt ist es einfacher, neues auszuprobieren: Jemandem mal „Nein“ zu sagen zum Beispiel. Oder ein Gefühl zu äußern oder einen Wunsch vorzutragen. Um das zu erleichtern, werden typische Situationen angesprochen, Strategien überlegt und dann in Rollenspielen ausprobiert.

Der Kurs beinhaltet zehn Termine und findet immer dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 25 Euro, Sozialleistungsempfänger sind von dieser Gebühr befreit. Es ist wichtig, dass alle Teilnehmer regelmäßig und pünktlich erscheinen. Die Gruppengröße ist auf zehn TeilnehmerInnen beschränkt. Die Gruppe wird von zwei Fachkräften unter der Leitung eines Diplom-Psychologen betreut.

Anmeldung und weitere Informationen unter (040) 21 99 69 88 oder lsafa@bhh-sozialkontor.de.

Neu Wulmstorf im Goldfieber

Aktion „Goldverkauf“ wird wiederholt

(ein) **NEU WULMSTORF.** Dank des starken Publikumsinteresses geht die Deutsche GVG® Goldverwertungs-Gesellschaft mit ihrer Aktion „Zahngold- und Altgold-Ankauf“ in eine neue Runde. Auch vom 21. bis 23. September garantiert ein Goldschmied aus Pforzheim wieder für kompetente Beratung und transparente Abnahmepreise. Eigenes Gold von kompetenter Stelle bewerten zu lassen und zu fairen Konditionen zu verkaufen, die-

ses Angebot der GVG fand schon bei der vergangenen Aktion in Neu Wulmstorf breiten Anklang. Jetzt bietet sich Interessenten eine weitere Gelegenheit, dem Ruf des Goldes zu folgen - natürlich erneut mit allen GVG-typischen Vorteilen. Dabei sorgt der Goldschmied aus der Goldstadt Pforzheim nicht nur für eine fundierte Beratung. Er übernimmt auch die schnelle und zuverlässige Bewertung und zahlt den Gegenwert auf Wunsch an Ort und

Stelle in bar aus. Wer diesen Service nutzt, hat außerdem die Gewähr, unter fairen Bedingungen verkaufen zu können. Denn im Gegensatz zu großen Scheidgutanstalten verlangt die GVG keine Transaktionsgebühren, so dass sich schon die Abgabe von kleinen Mengen lohnt. Angekauft wird jede Art von Altgold, aber auch Silber sowie Platin wird angenommen und bar bezahlt. Ein Tipp, gerade beim gelben Zahngold ist der Goldanteil sehr hoch.

Deshalb empfiehlt sich die Abgabe selbst kleiner Mengen. Wenn nötig wird das Edelmetall mitsamt der Zähne abgenommen. Die Trennung erfolgt dann erst im Nachhinein. Die Aktion der in Pforzheim ansässigen Goldverwertungs-Gesellschaft findet vom 21. bis 23. September bei Glöckners Shop und Klöntreff, Bahnhofstraße 15 in Neu Wulmstorf statt. In dieser Zeit steht auch der GVG Goldschmied seinen Kunden zur Verfügung.

Mit dem 34er über die Elbinsel

■ (au) **WILHELMSBURG.** Der Schnellbus 34: Er verbindet ärmere und reichere Stadtteile. Vom Flughafen kommend fährt er über die City und die Veddel nach Kirchdorf-Süd. Burkhard Kleinke erkundet am 25. September per Bus und zu Fuß auf dieser Linie die Elbinsel und genießt bei den Stopps unterwegs die kulturelle und landschaftliche Vielfalt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr bei der S-Bahn Veddel/ZOB. Die Tour dauert zirka vier Stunden und kostet je nach Selbsteinschätzung zwischen fünf und acht Euro ohne HVV-Kosten. Für Kinder ist die Tour kostenlos.

Autofrei durch den Süderelbraum

■ (au) **WILHELMSBURG.** Am 20. September nimmt Jörg v. Prondzinski Interessierte mit zu einem autofreien Rundtörn durch den Süderelbraum. S-Bahn, Fähre, Bus und zu Fuß sind die Fortbewegungsmittel. Schön über die Elbe nach Finkenwerder schippem, dann per Bus in die Fischbeker Heide. Dort kann man untergegangenen Wegen nachspüren. Treffpunkt ist um 13.45 Uhr an der S-Bahn Veddel/ZOB, die Tour dauert zirka drei Stunden. Die Tour kostet je nach Selbsteinschätzung zwischen fünf und acht Euro, Kinder bezahlen nichts.

Veritas Cup Drachenbootrennen im Harburger Hafen!

Auf der Elbe eben mal ganz anders unterwegs...



blumen kaiser

Hausbruch-Neugraben
Falkenbergsweg 153a
Tel. 040-7020570
www.blumen-kaiser.de

Immer eine Länge voraus!



Vor der Binnenhafen-Kulisse am Lotse-Kanal legten sich die Teams ins Zeug - hier mit der Nummer 3 das Ruf-Team



Veranstalter Heiko Hornbacher war mit dem zweiten Drachenbootrennen zufrieden

Für Ihre Gäste nur das Beste...

Unser Partyservice
☎ 040/701 79 33

Feinkost **MECKLENBURG** Neugraben

Kampf um den Veritas-Cup war ein nasses Vergnügen

Das RUF-Team war erstmals dabei

Fortsetzung von Seite 1

Ebenfalls am Start auch ein so genanntes VIP-Boot, in dem eine Reihe von in der Öffentlichkeit gut bekannten Personen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft Platz genommen hatten.

Nach dem „Channel Race“ des ver-

Boote im direkten Vergleich. Natürlich ging es dabei auch um Sieg und Niederlage doch das änderte nichts daran, dass der olympische Gedanke - „Dabeisein ist alles“ - im Vordergrund stand.

Von den zahlreichen Fans angefeuert, legten sich die jeweils 20 „Boat-



Die Sieger mit dem Veritas-Cup: das Team Dampfschiffweg 11

zwischen CDU und GAL - Koalitionspartner im Harburger Rathaus. Diesmal hatte der kleinere - grüne - Partner die Nase vorne. Die Christdemokraten nahmen es sportlich und die Grünen sahen deswegen das Bündnis auch keineswegs in Frage gestellt, wie der GAL-Fraktionsvorsitzende Ronald Preuß auf Nachfrage bestätigte. Das RUF-Team bestehend aus Peter Bobeck, Gerd Demitz, Peter Müntz, Matthias Koltermann, Andrea Ubben, Dieter Niedzodka und Axel Garbers - verstärkt durch treue Kunden aus der Region sowie durch Markus Schreiber (SPD), Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte und Heiko Hecht, CDU-Bürgerschaftsabgeordneter (beide aus Finkenwerder) - schlug sich bei seinem Debut zwar beachtlich, musste sich aber trotz viel vergossenem Schweiß mit einem der hinteren Plätze begnügen: Aller Anfang ist schwer. Mit der Erfahrung des vergangenen

Jahres legten sich die Dragon Kings aus dem VIP-Boot in die Riemen, darunter auch Andreas Kaiser, Merlanie-Gitte Lansmann, Rainer-Maria Weiss, Heinke Ehlers, Ronald Preuß und Ralf-Dieter Fischer und landeten ganz weit vorne auf dem 2. Platz! Lediglich den „Dampfschiffweg“ mussten sie sich geschlagen geben. Die Sieger des vergangenen Jahres (die Sky Sails) fanden sich auf dem 7. Platz wieder. Aus den Händen des mitreißenden Moderators Emö Miklos nahmen die Sieger am Nachmittag schließlich im großen Festzelt - besser bekannt als Palmenoase - am Veritas Beach ihren Pokal entgegen und alle Platzierten eine Medaille. Heiko Hornbacher erlebte das Spektakel als begeisterter Zuschauer. Was Wunder, dass er für das kommende Jahr den dritten Durchgang plant. Er freute ihn, dass das Drachenbootrennen einen festen Platz im Harburger Terminkalender gefunden hat.



Der RUF-Geschäftsführer Peter Bobeck (re.) und der Mannschaftsführer Gerd Demitz beobachteten die Konkurrenz mit Argusaugen

gangenen Jahres ging es diesmal um den Veritas-Cup und nicht anders als im letzten Jahr erlebten die etwa 1.000 Zuschauer zahlreiche spannende Rennen - immer drei

People“ vom jeweiligen Trommler und Steuermann lautstark angetrieben, nach bestem Wissen und Gewissen ins Zeug. Dabei kam es zu so spannenden Rennen wie das



Auf die Plätze, fertig, los: Das RUF-Boot in Aktion

PHH

Personaldienstleistungen

Tarifsicherheit seit 1998
Jobs unter www.phh24.de

SofortEinstellung (m/w)

- **Kommissionierer**
(Früh-, Spät- oder Nachtschicht)
- **Gas- u. Wasserinstallateure**
- **400-Euro-Kräfte**
für leichte Verpackungstätigkeiten

PHH Personaldienstleistung GmbH
Georgswerder Bogen 1 · 21109 Hamburg S3/S31-Veddel

(040) 36 12 87 79

optik sadler

...sehen wie ein adler...

Preishammer bis 2.10.2009

Sie bestimmen den Preis der Fassung selbst (Minimum 1,-€)
Trifft auf alle Fassungen der Marken Event, Smart, Visard, D+G und ST-Eigenmarken zu (nur in Verbindung mit Gläsern in Ihrer Sehstärke)

Was ist Ihnen die Fassung wert? Ihr Preis zählt.

40% auf alle Markensonnenbrillen
wie z.B. Joop, Levis, His, Fossil, Ray-Ban, Police usw. (außer Maui Jim)

**Die Optik Sadler-Preiswertgarantie:
Vergleichen im Ort lohnt sich!**

Bahnhofstraße 29 · 21629 Neu Wulmstorf · Telefon (040) 700 95 55
Fax (040) 700 76 31 · www.optik-sadler.de

Oase inmitten von Industrie

Denkmalschutz für Veddeler Fischgaststätte beantragt

■ (au) **VEDDEL.** Um die 400 Essen am Tag, 300 Liter Kartoffelsalat in der Woche, zwischen 1,5 und 1,8 Tonnen Fisch im Monat – bei diesen Zahlen sollte man meinen, dass es sich um ein Großrestaurant in der Innenstadt handelt. Aber weit gefehlt. Gerade mal 45 Plätze im Gastraum und 20 Plätze, wenn der Biergarten geöffnet hat, stehen der Veddeler Fischgaststätte zur Verfügung. Urig ist es im Inneren, als hätte man eine Zeitreise in die 50er Jahre angetreten. Draußen donnern die LKW's vorbei, die Fischgaststätte wirkt wie eine kleine Oase inmitten der beeindruckenden Hafendindustrie. Seit 1932 existiert das Restaurant, ein kleines Schild draußen vor der



Das siebenköpfige Team der Veddeler Fischgaststätte: Ehepaar Göttsche (hinten links) ist zuversichtlich, dass es mit dem Denkmalschutz klappt.

Tür weist darauf hin. Nach der Zerstörung durch Bombenangriffe im Sommer 1943 wurde der einstöckige Teil des Gebäudes, der heute den Gastraum beinhaltet, noch im selben Jahr errichtet. Der zweistöckige Teil des Gebäudes, in dem sich die Küchen, Lager und Toiletten befinden, folgte drei Jahre später. Erst drei Besitzer hat das Restaurant vorzuweisen. Gegründet wurde die Gaststätte von Louis Matthes, sein Sohn Gerd führte es bis 2006 weiter. Nun ist das Ehepaar Göttsche

Herr im Haus und das wollen sie auch bleiben. Bekannt ist die Gaststätte vor allem durch seinen Backfisch und dem dazugehörigen Kartoffelsalat. Printmedien und Fernsehen berichten in regelmäßigen Abständen über das Kleinod auf der Veddel. Auch den Politikern vor Ort ist die Fischgaststätte ans Herz gewachsen. Im Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel beantragte die SPD nun, dass das Gebäude der Veddeler Fischgaststätte unter Denkmalschutz ge-

stellt werden soll. Was ist der Hintergrund? Bereits schon einmal musste um das Restaurant gebangt werden. „Vor 15 Jahren sollte die ganze Gaststätte schon einmal abgerissen werden. Der Zoll wollte den Platz haben“, erklärt Antragsteller Klaus Lübke. Nur durch massiven Widerstand konnte der Abriss verhindert werden, die Bürgerschaft entschied, die Gaststätte bleibt. Da in den nächsten Jahren Veränderungen auf der nördlichen Veddel vor allem durch den Weg-

Seit 1932 gibt es schon das kultige Fischrestaurant auf der Veddel.

Foto: Ubben

fall der Zollsperrn zu erwarten sind, wisse man nicht, was danach auf der Veddel noch passieren. Zurzeit gibt es zwar keine konkreten Pläne, die das Restaurant gefährden, aber den Abriss des historischen Ballsaales

auf der Veddel durch die Hamburg Port Authority vor Augen wollen Politiker wie Klaus Lübke vorsorgen, denn: „Das Gebäude gehört uns, das Grundstück ist von der HPA gepachtet“, erzählt Marion Göttsche. „Ich bin sehr davon angetan und glaube, dass es klappt mit dem Denkmalschutz“, meint Wolfgang Göttsche. Auch Lübke rechnet damit, dass keine ohne große Schwierigkeiten geben wird. Denn eines steht fest: Die Veddeler Fischgaststätte ist ein Objekt, dessen „Erhaltung im öffentlichen Interesse liegt und einen Beitrag zur Bewahrung eines charakteristischen Stadtbildes leistet“, wie der Hamburger Denkmalschutz ein Denkmal definiert. Einzig die CDU hat im Regionalausschuss gegen den Antrag gestimmt.



Sturmflut '62

■ (au) **WILHELMSBURG.** Die Sturmflut von 1962 – ein schreckliches Ereignis. Am Mittwoch, 23. September, begibt sich FIT, Fahrrad-Insel-Touren, mit Zeitzeugen auf die Spuren dieser Katastrophe. Auf der Fahrradtour zu den damals betroffenen Gebieten schildern Zeitzeugen die dramatischen Ereignisse der Sturmflutnacht des 16. Februar 1962. Vorbei an der damals schwer betroffenen Niederung am Spreehafen besuchen die Teilnehmer das Flutopferheim. Nach den ersten O-Tönen geht es weiter Richtung Süden zu einer kleinen Erfrischungspause in einem Gasthof, bevor weitere Zeitzeugen beim Deichverteidigungslager am König-Georg-Deich dazustoßen. Die Tour führt weiter an den Deichen im Süden und Osten bis zum Flutmahnmal. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr am an der S-Bahn Veddel und dauert zirka vier Stunden. Die Kosten der Tour betragen acht Euro inklusive Bewirtung. Weitere Informationen unter (040) 219 03 67 77 oder buero@fit-wilhelmsburg.de.

Koffer gesucht

■ (au) **WILHELMSBURG.** Die BallinStadt packt die Koffer! Das Auswanderermuseum erweitert seine bestehende Ausstellung und sucht nach Koffern aus dem Zeitraum zwischen 1800 bis 1950. Liegt noch irgendwo ein Koffer aus dieser Zeit auf dem Dachboden herum? Die BallinStadt freut sich auf zahlreiche Schmuckstücke für die Ausstellung. Über 5 Millionen Auswanderer verließen ihre alte Heimat, um in einer neuen Welt ihr Glück zu suchen. Manch einer verkaufte Haus und Hof für die Schiffsreise in eine bessere Zukunft. Alle Habseligkeiten packten sie in ihre Koffer und machten sich auf die lange Reise in ein unbekanntes Land. Jeder dieser Koffer hat eine besondere Geschichte! Die BallinStadt freut sich auf Geschichten von diesen Familienkoffern! Wer noch so ein Schmuckstück zu Hause hat, bringt es einfach in der BallinStadt, Veddeler Bogen 2, vorbei oder oder kontaktiert die BallinStadt unter (040) 31 97 91 60 oder info@ballinStadt.de.

Spaziergang im Reierstiegviertel

■ (au) **WILHELMSBURG.** Geprägt vom Aufschwung des Hafens, entstand das Viertel Ende des 19. Jahrhunderts als Arbeiterwohngebiet. Wunderschön sind die mit reichhaltigem Stuck versehenen Gründerzeitbauten. Der Stadtrundgang-Veranstalter Hamburg-News erzählt am Samstag, 26. September während eines Spaziergangs durch das Reierstiegviertel viel über die Geschichte. Heute eher multikulturell geprägt, steht das Viertel im Zentrum des von der Internationalen Bauausstellung (IBA) proklamierten Aufwertungsprozesses für die Elbinsel Wilhelmsburg. Fragen wie „Welche Chancen und Gefahren sind damit verbunden?“ werden auf dem Spaziergang beantwortet. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr am S-Bahnhof Veddel (Ausstieg BallinStadt/zwischen den Busstationen B und C). Der Rundgang kostet acht Euro, ermäßigt fünf Euro. Weitere Informationen unter (0176) 49 21 15 15.

Abgeordnete vor Ort

■ (au) **WILHELMSBURG.** Am Samstag, 26. September haben die Wilhelmsburger Bürger ein letztes Mal vor der Bundestagswahl die Gelegenheit, sich mit den Abgeordneten des SPD Distrikts Wilhelmsburg-West auszutauschen. An der Ecke Veringstraße/Julius-Ertel-Straße haben Interessierte zwischen 10.00 und 13.00 Uhr Zeit, mit den Abgeordneten über die bevorstehende Bundestagswahl zu diskutieren. Der Bezirksabgeordnete und Mitglied im Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel, Fred Rebensdorf, das Mitglied im Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel, Anja Keuchel, Bürgerschaftsabgeordneter Metin Hakverdi und Bundestagskandidat Hans-Ulrich Klose (12.00 bis 13.00) stehen für kleine Gesprächsrunden zum Thema Bundestagswahlen zur Verfügung.

Neue Mitglieder gesucht

Verbesserung der Lebensbedingungen mitgestalten

■ (ein) **WILHELMSBURG.** Der Beirat für das Sanierungsgebiet Südliches Reierstiegviertel begleitet als ehrenamtlich tätiges Gremium das Sanierungsverfahren und setzt sich aus Bewohnervertretern, Vertretern der Grundeigentümer, des Gewerbes und der örtlichen Einrichtungen sowie der politischen Parteien CDU, SPD, GAL und DIE LINKE zusammen. Durch das Ausscheiden eines Bewohnervertreters werden KandidatInnen für die Nachfolge beziehungsweise als Stellvertreter gesucht. Um diese Positionen können sich alle Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Sanierungsgebiet, die Interesse an der Verbesserung der Lebensbedingungen im Südliches Reierstiegviertel haben, bewerben. Der Aufruf zur Kandidatensuche richtet sich insbesondere an die ausländischen Mitbürger aus dem Sanierungsgebiet. Bisher ist diese Gruppe in der Bewohnervertretung nicht repräsentiert.

10.000 Euro für kleinere Projekte und Aktionen im Sanierungsgebiet zur Verfügung, die beispielsweise das Zusammenleben im Stadtteil fördern sollen.



Arno Siebert vom Sanierungsbüro der Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH freut sich auf neue Bewerber. Foto: Ubben

Das Sanierungsgebiet umfasst den Bereich westlich der Georg-Wilhelm-Straße, nördlich der Neuhofer Straße, östlich der Industriestraße und südlich des Vogelhütendeichs. Der Beirat trifft sich normalerweise zehnmal im Jahr jeweils am vierten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr in der AWO-Seniorentagesstätte, Rotehäuser Wettern 5. Bewerberin-

nen und Bewerber aus der Wohnerschaft können sich persönlich im Sanierungsbüro der Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH in der Veringstraße 57 oder unter (040) 53 33 30 75 melden. Die Auswahl der neuen Beiratsmitglieder erfolgt dann durch

den Ausschuss für Wohnen und soziale Stadtentwicklung der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte. Die nächste Sitzung findet statt am Donnerstag, 24. September um 19.00 Uhr in der AWO-Seniorentagesstätte, Rotehäuser Wettern 5.

Spurensuche auf Alten Friedhof

Harburgs Geschichte auf spannende Weise erschließen

■ (pm) **HARBURG.** Wie ein offenes Geschichtsbuch, aber kaum als solches benutzt, liegt der Alte Friedhof an der Bremer Straße mitten in Harburg. Die alten Gräber, zum Teil von bekannten Bildhauern geschaffen, erzählen vom „Who is Who“ in Harburg des 19. und 20. Jahrhunderts: Harburger Familien und Firmen, Persönlichkeiten und Künstlern. Auf

diesem Rundgang unter fachkundiger Führung wird sich dem Besucher am Samstag, 19. September auf ungewöhnliche und spannende Weise Harburger Geschichte erschließen. Die Teilnehmer treffen sich um 15.00 Uhr vor dem Soldaten-Denkmal bei der St. Johanniskirche an der Bremer Straße 9. Teilnahmegebühr 4 Euro.

Unsere Preisliste für das Jahr 2009

Druck/Kopie Digitaldruck

sw-Druck/Kopie inkl. 80 g/m² Papier, weiß		
Auflage	A4	A3
1-99	0,12 €	0,24 €
100-199	0,10 €	0,20 €
200-499	0,09 €	0,18 €
500-999	0,08 €	0,16 €
1000-1999	0,07 €	0,14 €
2000-4999	0,06 €	0,12 €
ab 5000	0,05 €	0,10 €

Farbdruck/Kopie inkl. 80 g/m² Papier, weiß		
Auflage	A4	A3
1-9	0,75 €	1,50 €
10-24	0,70 €	1,40 €
25-49	0,65 €	1,30 €
50-99	0,60 €	1,20 €
100-249	0,50 €	1,00 €
250-499	0,35 €	0,70 €
500-999	0,30 €	0,60 €
1000-1999	0,25 €	0,50 €
ab 2000	0,20 €	0,40 €

Personalisieren von einer Excel-Datei je Adresse 0,30 €

Visitenkarten / Flyer

Visitenkarten 240 g/m² Diplomatensatz, weiß inklusive Standard Satzarbeiten (nur Text)		
Auflage	SW	Farbe
100 (Digitaldruck)	30,- €	50,- €
200 (Digitaldruck)	40,- €	65,- €
300 (Digitaldruck)	50,- €	80,- €
400 (Digitaldruck)	60,- €	95,- €

Flyer* 4/4-farbig, 135 g/m² BD, A4 auf DIN-lang gefalzt		
Auflage		
100 (Digitaldruck)	75,- €	zzgl. 19% MwSt.
200 (Digitaldruck)	105,- €	zzgl. 19% MwSt.
1000	115,- €	zzgl. 19% MwSt.
2500	160,- €	zzgl. 19% MwSt.
5000	220,- €	zzgl. 19% MwSt.

Flyer A5* 4/4-farbig, 170 g/m² Bilderdruck		
Auflage		
1000	115,- €	zzgl. 19% MwSt.
2500	145,- €	zzgl. 19% MwSt.
5000	190,- €	zzgl. 19% MwSt.

Briefblätter

Briefblätter* 1/0-farbig, 80 g/m² Papier, weiß	
Auflage	
1000	85,- € zzgl. 19% MwSt.
2500	115,- € zzgl. 19% MwSt.
5000	160,- € zzgl. 19% MwSt.
10000	250,- € zzgl. 19% MwSt.

Briefblätter* 2/0-farbig, 80 g/m² Papier, weiß	
Auflage	
1000	130,- € zzgl. 19% MwSt.
2500	165,- € zzgl. 19% MwSt.
5000	220,- € zzgl. 19% MwSt.
10000	330,- € zzgl. 19% MwSt.

Briefblätter* 4/0-farbig, 80 g/m² Papier, weiß	
Auflage	
1000	155,- € zzgl. 19% MwSt.
2500	195,- € zzgl. 19% MwSt.
5000	255,- € zzgl. 19% MwSt.
10000	370,- € zzgl. 19% MwSt.

*Lieferzeit 5 bis 8 Werktage, kürzere Lieferzeiten auf Anfrage

Bobeck Medienmanagement GmbH – Seit über 50 Jahren Ihr Partner für Akzidenz- und Werbetrucksachen
Cuxhavener Straße 265 b · 21149 Hamburg · Telefon (040) 70 10 17-0 · Telefax (040) 702 50 14
E-Mail: info@bobeckmedien.de · Internet: www.bobeckmedien.de

„Können uns damit identifizieren“ Sich endlich mal dreckig machen!

Johannes Bitter neuer Stiftungsbotschafter

■ (au) **KIRCHDORF.** Er überragt die kleinen Steppes um ein Vielfaches, ist 205 Zentimeter groß und hat ein ebenso großes Herz: Johannes Bitter. Der HSV-Torhüter und Handballweltmeister von

ning mit 37 Kindern der Stiftung Mittagskinder absolviert. Sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen haben den Tag in schönster Erinnerung behalten. „Die Kinder haben sich regelrecht an Johan-

man nicht einmal aus Hamburg raus, auch vor der Haustür gibt es genug zu tun. Und mit diesem Projekt können wir uns identifizieren“, so Bitter.

Als Botschafter wird Johannes



Johannes Bitter beim gemeinsamen Mittagessen mit den Kleinen im Kindertreff Kirchdorf-Süd. Foto: Ubben

2007 ist der neue Botschafter der Stiftung Mittagskinder. Die Stiftung, die jeweils in Kirchdorf-Süd und Neuwiedenthal einen Kindertreff betreibt, hat es sich zur Aufgabe gemacht, sozial benachteiligten Kindern in Hamburg ganzjährig von mittags 13.00 bis abends 19.30 Uhr ein zweites Zuhause zu geben.

Bereits im Juli hatte „Jogi“ Bitter in der Volksbank Arena ein Trai-

nes Bitter rangehängt, die hatten sehr viel Spaß“, erinnert sich Susann Grünwald-Aschenbrenner, Vorsitzende der Stiftung Mittagskinder.

Intensiv gesucht nach einem sozialen Projekt hat der 27-Jährige Handballer mit seiner Frau Bernadette nach der Geburt ihres Kindes. „Mir und meiner Familie geht es sehr gut und davon will ich etwas weitergeben. Dabei muss

Bitter in Zukunft unter anderem die Anliegen der Stiftung nach außen tragen oder Aktionen mit den Kindern durchführen. „Es ist eine tolle Sache, wenn sich so ein prominenter Sportler wie Johannes Bitter lokal in Hamburg sozial engagiert. Er wird dabei gleichzeitig für unsere Kinder eine wichtige Vorbildfunktion übernehmen“, freut sich Grünwald-Aschenbrenner.

Kucken.Essen.Machen.

Freizeitangebot für die ganze Familie im Bürgerhaus



Im Figurentheater wird die Geschichte des kleinen Theodors erzählt. Foto: ein

■ (au) **WILHELMSBURG.** Einmal im Monat findet im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, der Sonntagsplatz statt. Unter dem Motto „Kucken. Essen. Machen.“ gibt's für die gesamte Familie die Gelegenheit, im Bürgerhaus Wilhelmsburg kulturelle Angebote zu erleben, selber zu gestalten, gemeinsam zu Essen und das Haus einmal mehr als Ort der Begegnung zu nutzen. Der „Sonntagsplatz“ gibt Kindern, Familien und Freunden im Stadtteil jede Menge Raum und Möglichkeiten zur kulturellen Anregung, zum kreativen Mitmachen sowie zum gegenseitigen Austausch und Kennenlernen. Dabei kann man auch einfach mal „nur“ zum Kindertheater und zum Mitmachangebot gehen, oder nur zum Essen kommen und einfach mal alles anschauen. Oder gleich alles auf einmal ausprobieren.

Am Sonntag, 27. September, startet das Familienprogramm um 11.00 Uhr mit dem Kindertheater „Der kleine Häwelmann“ oder die wahre Geschichte, wie Theodor schwimmen lernte. Ein winzig großes Fi-

gurenspiel vom Figurentheater Unterwegs für aufgeweckte Zuschauer und ein Stück über Neugier, Forschergeist und die eigenen Grenzen.

Was Theodor mag, ist Papierflieger basteln und Fußball spielen. Was er gar nicht mag, ist Schwimmen und ...ins Bett gehen. Doch in dieser Nacht geschieht etwas Besonderes. Zum Schlüsselloch hinaus segelt Theodor mit seinem Bett, durch die Stadt, den Wald und in den Himmel. „Mehr, mehr, mehr!“ Bis zum Sonnenaufgang. Das Stück ist für Kinder ab vier Jahren und kostet 2,50 Euro Eintritt.

Im Anschluss daran gibt es den Familienmittagstisch: diesmal Spaghetti mit roter und grüner (!) Soße. Der Mittagstisch kostet 3 Euro (Essen satt, inklusive Selter). Und zum Schluss können Groß und Klein ein Theater im Schuhkarton basteln, und damit überall große Abenteuer erfinden und spielen, ob selbstgedachte oder mit dem „Kleinen Häwelmann“. Mitmachen ist umsonst. Weitere Informationen unter (040) 75 20 17-14.

600 Oldtimer am Kiekeberg

7.000 begeisterte Besucher an zwei Tagen

■ (pm) **HARBURG.** Bereits zum 21. Mal fand am vergangenen Wochenende im Freilichtmuseum am Kiekeberg das traditionelle Traktorentreffen statt. Seit 1989 gehört diese Veranstaltung zum festen Programm des Museums. Hervorgegangen ist das Treffen aus der Idee, Teile der großen landtechnischen Sammlung des Museums auch in Aktion zeigen zu können, um so die Geschichte der regionalen Landwirtschaft erlebbar zu halten. Gemeinsam mit zahlreichen Traktoren- und Oldtimerfreunden entstand daraus die Idee für ein jährliches Treffen, bei dem die Ackerveteranen und alle zwei Jahre auch die Dampfmaschinen im Mittelpunkt des Geschehens stehen. Das diesjährige Traktorentreffen stand im Zeichen zweier Legenden: Der Traktoren der Firma Ritscher aus Sprötze im Landkreis Harburg und des Universalmotorgerätes „Unimog“. Insgesamt waren 600 Fahrzeuge dieser und weiterer Hersteller am Kiekeberg mit dabei. 7.000 Besucher ließen sich

Fortsetzung von Seite 1

Für die beiden besten Klassenteams geht es am 2. Oktober zum Finale nach Köln.

Jedesmal mit dabei: prominente Unterstützer. Bei der Norddeutschen Ausscheidung fungierte Ex-HSV Star und Vorstandsmitglied des Hamburger Traditionsvereins Sergej Barbarez als Schiedsrichter.

„In meiner Fußballer-Laufbahn habe ich viel erlebt, aber unter solchen Bedingungen musste ich bisher nie antreten. Ich bin neugierig, wie die Kids diese sportliche Herausforderung meistern“, so Barbarez. All das ist aber für die Kiddies eher nebensächlich. Was zählt, ist der Spaß, die Freude, sich endlich mal richtig dreckig machen zu dürfen. Und unüberseh-

bar: der starke Wille zu gewinnen. Anfangs eher noch zögerlich, legen sich die Jungs und Mädels kräftig ins Zeug, kämpfen verbissen

um den Ball, um jeden Zentimeter, ohne Rücksicht auf Verluste, ohne Rücksicht auf die Klamotten.

Melwin von der Waldschule Bad Bevensen sieht schon nach der ersten Fußballbegegnung aus wie ein kleines Schwein. „Ich habe das erste Tor geschossen. Es macht super viel Spaß, sich in den Matsch zu werfen“, freut sich der Grundschüler. Und nicht nur den Kindern macht es Spaß, Eltern und Lehrer sind auch mit Begeisterung dabei. „Das ist eine tolle Veranstaltung“, meint Mutter Susann Mellmann von der Albert-Schweitzer Schule in Lübeck. Und auch Juror Barbarez ist ganz angetan. „Es ist schön zu sehen, wie die Kinder das Ganze genießen.“ Auch der Leiter des Kinderbauernhofes, Gerd Horn, ist schwer begeistert von der Veranstaltung. „Das ist schon toll, was die Kinder hier machen“. Zum Finale nach Köln fahren übrigens die Teams der Grundschule Alt-Aumund aus Bremen und der Grundschule Altengamme-Deich aus Hamburg, die sich gegen ihre starken Konkurrenten durchsetzen konnten.



Melwin Carsten aus Bad Bevensen hatte verdammt viel Spaß beim Fußballspielen und keine Angst vor Dreck. Fotos: Ubben

**INFORMATIV
KOMPETENT
SERIÖS**

NEUE RUF
Die Lokalfrequenz zum Wochenende in Hamburgs Süden
☎ 040/70 10 17-0

Nacht der Kirchen

■ (au) **WILHELMSBURG.** Unter dem Motto „Glaube, Liebe, Hamburg“ öffnen am kommenden Samstag, 19. September rund 150 Kirchen in Hamburg ihre Türen. Auch die Emmauskirche in der Mannesallee und die Kirche St. Raphael in der Wehrmannstraße sind dabei. Vom Kinderchor über musikalische Zwischenspiele mit der Klarinette bis zu den Inseldeems – das Programm ist vielfältig und für jeden Geschmack ist etwas dabei.



Die Emmaus-Kirche beteiligt sich an der Nacht der Kirchen. Foto Ubben

Emmauskirche

Mannesallee 23
Sonderbus ab Hauptkirche St. Katharinen
Wie ich erkannt bin
18.00 Uhr: Andacht
18.30 Uhr: Kinderchor Klangspiel
Ab 19.00 Uhr: Snacks in der Vorkirche
19.00 Uhr: Wie ich erkannt bin – Podiumsdiskussion zum Thema Menschenbilder in Religion, Psychologie und Medizin, mit Frank Siegmon, Physiotherapeut, Oberarzt Dr. med. Georg Schiffler und Pastorin Carolyne Decke
20.10 Uhr: Kabarett „Notausgang“ – Nach Eintreffen der Besucher mit dem ersten Shuttle-Bus der St. Katharinen um 19.30 Uhr über Altenwerder nach Wilhelmsburg
21.10 Uhr: Musikalisches Zwischenspiel mit Klarinette, Saxophon, Posaune Konfi-Rap, Psalm 23
Nach Eintreffen der Besucher mit dem zweiten Shuttle-Bus ab St. Katharinen 20.30 Uhr.
22.10 Uhr: Anstrahlung des Ostflügels mit musikalischer Begleitung nach Ankunft des dritten Shuttle-Busses von Altenwerder

St. Raphael

Wehrmannstraße 7
Klingende Inselkirche
Ab 19.00 Uhr: Klingende Inselkirche – Musikalisches aus Wilhelmsburg und der Welt
Ab 19.00 Uhr: Café Raphaelo – Kulinarisches aus Kirchdorf und der Welt
19.00 Uhr: Eröffnung
19.05 Uhr: Singing Kirchdorf – Offenes Singen mit der Kirchdorfer Kantorei
19.45 Uhr: Orgelmusik zwischen Himmel und Erde – Klassische und moderne Orgelmusik mit Dr. Dagmar Teepe
20.00 Uhr: Gospel and more – Thuma Mina – Gospelmusik aus Wilhelmsburg
20.45 Uhr: Orgelmusik zwischen Himmel und Erde
21.00 Uhr: Andacht
21.05 Uhr: Tor zur Welt – Die Inseldeems singen Lieder aus Hamburg und der Welt; Leitung: Suley Lauer
21.45 Uhr: Orgelmusik zwischen Himmel und Erde
22.00 Uhr: Indonesische Chormusik aus der indonesischen Gemeinde Perki
22.30 Uhr: Chormusik aus Wilhelmsburg mit dem Inselchor, Leitung: Lilja Mazur
23.00 Uhr: Taizé-Gottesdienst



Die Dreschvorführungen mit der museumseigenen Henschel-Dampflok von 1924 sind immer wieder die Attraktion des Treffens Foto: eb

„Das ist ein Kleinod!“

Bezirk macht sich für Instandsetzung des Stadtparks stark

■ **HARBURG.** Bürger, stattet dem Harburger Stadtpark des öfteren einen Besuch ab. Es lohnt sich allemal. Die sich durch eine abwechslungsreiche Topographie auszeichnende „Grüne Lunge“ Harburgs weist eine landschaftliche Vielfalt auf, die in Hamburg ihresgleichen sucht. An einer „Wiederbelebung von speziellen Teilen“ des Volksparks wird seitens des Bezirks mit Energie gearbeitet. Auf einem Rundgang ließ sich Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg auf den aktuellen Stand der Dinge bringen.



taminiert war, musste der komplette Boden ausgetauscht werden“, erzählt Höhne. Dieser machte bei der Besichtigung auch auf die akkurat geschnittenen „Heckenräume“ mit Schaupflanzungen aufmerksam. „Das ist ein Kleinod“, dass in Hamburger Grünanlagen sehr selten anzutreffen wäre, so Höhne.

Leider sei auch das Problem des Vandalismus im Harburger Stadtpark allgegenwärtig. Kurz nach der Aufstellung von mehreren Holzbänken im Barockgarten wäre eine Bank gestohlen worden. Wie das die Täter geschafft haben, sei rätselhaft. Man müsste schon mit einem Kleinkläster kommen, um das

Eine illustre Truppe fand sich am 15. September vor dem Bauhof des Bezirksamtes Harburg an der Bremer Neben-Torsten Meinberg waren auch die Dezernenten Jörg Heinrich Penner (Wirtschaft, Bauen und Umwelt) und Bernhard Schleiden (Bürgerservice)

Auftritt mit Spritzeffekt - Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg probierte am Wasserspielplatz eine Spielstation aus. Fotos: Koltermann

Harburg, Michael Hagedom, der Leiter des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes, Gerrald Boekhoff, und der Leiter der Abteilung Stadtgrün, Dirk Höhne mit von der Partie. Letzterer übernahm die Führung und informierte umfassend.

Generell sei die Wiederherstellung des aus Kostengründen und Desinteresse teilweise in den letzten Jahrzehnten vernachlässigten Stadtparks nicht einfach. Zur Zeit habe man nur fünf bis sechs Arbeitskräfte, die die riesige Fläche in Ordnung halten müssten. Zum Vergleich: Kurz nach seiner offiziellen Einweihung 1926 hätten ungefähr 25 Personen für die Pflege des Parks zur Verfügung gestanden, erklärte Höhne. Als Konsequenz musste man bei der Wiederherstellung von Teilen des Schulgartens wie beispielsweise dem Renaissance- oder dem Barockgarten statt vieler kleiner Pflanzen auf eher buschige Stauden zurückgreifen. Auch die beschränkte Auswahl an Pflanzen und der Einsatz von Maschinen helfe, die verschiedenen Abschnitte leichter in Schuss zu halten. Die Neugestaltung eines Themengartens koste ungefähr zwischen 40.000 und 50.000 Euro, erläuterte Höhne. Dabei ist es nicht nur mit dem Jäten des Wildkrautes und dem Pflügen der Erdräume getan. „Da die ganze Fläche mit Wildkrautwurzeln kon-



Teile der historischen Gärten sind unter hohen Kostenaufwand aus ihrem Dormröschenschlaf erweckt und neu angelegt worden.

Gartenmobiliar abzutransportieren. Nun habe man die Bänke so fest verankert, dass ein Klauen beinahe unmöglich ist. Das Phänomen des Vandalismus habe es früher auch schon gegeben, wenn man älteren Bürgern Glauben schenken dürfe. Bereits früher wären Blumen entwendet worden, betonte der Mann von der Abteilung Stadtgrün.

Weitere Stationen der Tour waren der Tanzring, der geraume Zeit als Spielplatz für Kinder oder als Gymnastikplatz genutzt wurde. Auch hier wurden die ringförmigen Hecken geschnitten, so dass die Strukturen von damals wieder sichtbar wurden.

Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg (li.) informierte sich beim Leiter der Abteilung Stadtgrün, Dirk Höhne, über die Fortschritte bei der Wiederherstellung des Harburger Stadtparks.

Ganz in der Nähe verweilen die Teilnehmer auf dem sogenannten „Balkon“, von dem man einen schönen Blick über den Außenmühlenteich hat. Möglich wurde dies aber erst durch das Entfernen einiger Bäume am Abhang. Für die Schaffung von „Sichtachsen“ sei das Rohden bestimmter Bäume leider notwendig, bedauerte Höhne.

Den Abschluss der einstündigen Führung bildete ein Besuch des Wasserspielplatzes. Der vor rund zehn Jahren errichtete Plantschpaß für Kleinkinder ist mit moderner Technik ausgestattet. Er ist erst vor Kurzem für 80.000 Euro instandgesetzt worden. Meinberg, Schleiden und

Hagedom probierten gleich zwei Spielgeräte aus. Während der Bezirksamtsleiter und der Dezernent für Bürgerservice sich auf zwei kleine Podeste stellten, wodurch unter dem Druck ihres Gewichtes Wasserfontainen ausgelöst wurden, drehte der Präsident der Bezirksverwaltung an einer überdimensionalen Wasserpumpenschraube – in jedem Manne steckt doch ein Kind! Zuletzt würdigte Meinberg die Aktivitäten des Bezirks für den Erhalt und die Neugestaltung des Harburger Stadtparks. Höhne wünschte sich, dass mehr Bürger auch den Schulgarten aufsuchen würden. Es lohnt sich!

Von Black Gospel bis Pop

Kiekeberg-Konzertreihe mit Harburger Gospelchor



(pm) **VAHRENDORF.** Der Harburger Gospelchor unter der Leitung von Thomas Faßnacht gibt sein alljährliches Konzert in diesem Jahr bereits am Sonntag, 27. September – erstmals im Rahmen der Kiekeberg-Konzertreihe. Beginn ist um 17.00 Uhr in der Erlöser-Kirche in Vahrendorf. Geboten wird ein buntes Programm von Black Gospel bis Pop. Diese schwungvolle Musik lädt auch zum Mitschnippen und Mitklatschen ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind jedoch willkommen. Foto: B. Hellwege

Jazz in der Nacht der Kirchen

■ (pm) **HARBURG.** Rund 150 christliche Kirchen bieten in der Nacht der Kirchen Hamburg am 19. September von 19.00 bis 24.00 Uhr mehr als 952 Stunden Programm, von der literarischen Lesung bis zum experimentellen Popkonzert. Die Veranstalter erwarten mehr als 58.000 Besucher.

In der Harburger Innenstadt wird die Dreifaltigkeitskirche, Neue Straße 44, zur „Jazzkirche“. Im Gotteshaus, inzwischen auch als „Harburger Klangkirche“ bekannt, moderiert Pastor und Jazzer Thomas Brandes ein kontrastreiches Programm höchster Güte: Um 19.00 Uhr erklingt poetisch-nordischer Jazz mit dem „Sven-Selle-Trio“. Ab 20.15 Uhr füllt der glasklare Bigband-Sound von „Criss-Cross“ die Kirche und ab 21.30 Uhr verzaubert der Sänger Art Donner mit seiner Band die Zuhörerschaft. Der Eintritt ist frei.

Kostenloser HVV am 20. September

Von Stade nach Neugraben im 20-Minuten-Takt

■ (pm) **HARBURG/STADE.** Am 20. September, dem zweiten autofreien Sonntag in diesem Jahr, können von 0 bis 24 Uhr wieder alle Verkehrsmittel des HVV kostenlos genutzt werden. Dies gilt fürs gesamte HVV-Gebiet – von Lüneburg bis Bad Segeberg, von Stade bis Ratzeburg, von Elmshorn bis Buchholz oder zum zentralen Veranstaltungsort am Bahnhof Dammtor in Hamburg.

Der HVV verlängert an diesem Tag U- und S-Bahn-Züge und verdichtet auf wichtigen Linien den Takt: Die Linie S3 zwischen Stade und Neugraben verkehrt tagsüber im 20-Minuten-Takt und die S31 fährt von Altona bis Harburg Rathaus statt Berliner Tor.

len Mitmachaktionen und Informationen.

Peter Kellermann, Geschäftsführer des Hamburger Verkehrsverbundes: „Neueste Untersuchungen bestätigen, dass die Menschen zunehmend vom Auto auf den öffentlichen Nahverkehr umsteigen. Diesen Trend wollen wir im Interesse des Klimaschutzes durch eigene Anstrengungen noch verstärken. Die autofreien Sonntage helfen dabei, indem sie zum Ausprobieren unseres Angebots einladen.“

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

<p>Bau</p> <p>Baugeschäft Frank Gruber Meisterbetrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> Maurer- u. Betonarbeiten • An- u. Umbauten Fliesen & Fußböden • Fassaden- u. Balkonsanierung Pflasterarbeiten • Fenster u. Türen • Sanierung von Dach-, Schornstein-, Schimmel- u. Feuchtigkeitsschäden Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen & innen Angebotserstellung u. Kostenermittlung uvm. <p>Otto-Wieggers-Weg 18 • 21629 Neu Wulmstorf Telefon 040/70 97 02 81 • Mobil 0175/407 42 51 (gerne auch abends und am Wochenende)</p>	<p>Gas u. Brennwertechnik • Sanitär</p> <p>NOTDIENST – RUND UM DIE UHR TEL. (040) 7 51 15 70</p> <p>SANITÄRE KOMPLETTLÖSUNGEN ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN</p> <p>RÜCKERT Heizungstechnik und Sanitär</p> <p>ARNOLD RÜCKERT GMBH www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de</p>
<p>Carports</p> <p>Seit 1980 individuell nach Maß</p> <p>BECKERT HARTHÖLZER-CARPORTS</p> <p>KVH-Fichte, Eiche, Douglasie/Lärche, BSH-Leimholz www.beckert-carports.de • ☎ 040/607 25 48</p>	<p>Glaser</p> <p>Glaserei Bartels</p> <p>Reeseberg 111 21079 Hamburg Tel. 764 51 22 Fax 76 41 18 46</p> <p>„wärmstens zu empfehlen!“ Wärmeschutzverglasung = Energieeinsparung</p>
<p>Dachdecker</p> <p>WICO-DACH OHG</p> <p>Dachdeckerei</p> <p>Beckedorfer Str. 19 • 21218 Seevetal Tel. 04105 / 69 25 20 • Fax 69 25 21 www.wico-dach.de • info@wico-dach.de</p>	<p>Hausgeräte Kundendienst</p> <p>Kaplun & Kluge ELEKTRO-INSTALLATIONEN</p> <p>☎ 040 - 77 03 37</p>
<p>Elektrotechnik</p> <p>Henning Witt - Elektromeister Installationen & Beleuchtungstechnik</p> <p>Hier kommt der Chef persönlich! Tel. 040 / 760 39 69 • 21077 HH-Marmstorf</p>	<p>Maler- und Tapezierarbeiten</p> <p>MS Malerbetrieb scoger</p> <p>Anstriche • Decken- und Wandbeläge • Farbliche Gestaltung Bodenbeläge • Fassadenbeschichtung • Fassadenvollwärmeschutz</p> <p>Telefon/Fax: (040) 70 97 17 95 • Mobil: (0172) 515 32 19 21629 Neu Wulmstorf, Wacholderweg 31</p>
<p>Energieberatung</p> <p>HANS-PETER NIEMANN Freier Sachverständiger</p> <p>Tel. (0 41 05) 59 87 64 • Hafertwiete 22 • 21218 Seevetal</p> <p>Fachgebiet insb.: Schäden an Gebäuden, Wertgutachten, Baubetreuung, Beratung bei Kauf und Verkauf von Immobilien, BAFA-Energieberater. www.hp-niemann.de</p>	<p>Markisen/Rollläden</p> <p>Kompetenz & bezahlbare Qualität</p> <p>GOLLNAST www.gollnast.de</p> <p>Manufaktur und Meisterbetrieb seit über 30 Jahren Markisen • Rollläden • Tore • Sonnensegel FLIEGEN- und MÜCKENGITTER Werkstatt + Ausstellung: Mo.-Do. 7.30-17.00 Uhr, Fr. bis 14.00 Uhr auch Fr. + Sa. nach Terminabsprache Am Felde 5 • 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorf) Tel. 040 / 700 27 85 • Fax 700 81 35</p>
<p>Fliesenleger</p> <p>ÜBER 55 JAHRE MEISTERHAFT</p> <p>DIETER STADACH FLIESEN GMBH</p> <p>Francofer Straße 63 21147 Hamburg Tel. (0 40) 7 01 80 70 Fax (0 40) 7 01 43 90 info@stadach-fliesen.de www.stadach-fliesen.de</p> <p>persönliche Beratung Ausstellung & Verkauf fachmännische Verlegung</p>	<p>Mauerwerkstrockenlegung</p> <p>Di-Ing. Nils Hopp GmbH Das trockene Haus 04181/923 666</p>
<p>Garten- u. Landschaftsbau</p> <p>Manfred Schmidke Garten- und Landschaftsbau</p> <p>Gartenbau und Pflege, Baumfällung, Keller-Isolierung, Pflasterarbeiten u. v. m. Tel. 040/796 37 44</p>	<p>Schloss und Sicherheit</p> <p>Sicherheit rund ums Haus Montagen • Schließanlagen • Panzerriegelschlösser</p> <p>EISEN-JENS Veringstraße 44 • 21107 Hamburg Tel. 040 / 75 81 23 • Fax: 753 45 35 • E-Mail: eisen-jens@arcor.de</p>
<p>Gas • Heizung • Sanitär</p> <p>LÜHNS & CO SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG</p> <p>Der Experte Für Gas-Sicherheit</p> <p>www.luehrs-kleinbad.de Großmooring 6a • 21079 Hamburg-Harburg • Telefon: 040/77 37 39</p>	<p>Über 112.000 Haushalte erreichen für nur 1,25 Euro pro mm!</p>

Aufgespießt

„Die beiden haben schon vorher unter sich ausdiskutiert, wer welchen Titel holt.“

(Ein Teilnehmer der Hamburger Leichtathletik-Schulmeisterschaft über den überragenden Auftritt von Michael Hamann und Rafael Maksimowski von der Schule Am Falkenberg, die vier Titel in der Altersklasse M 15 holten.)

Wilhelmsburg siegt im Pokal

■ (nr) **HARBURG/WILHELMSBURG.** Klarer Fall in der 1. Runde des Oddset-Pokals: Mit 3:1 gewannen die Verbandsliga-Fußballerinnen des SV Wilhelmsburg beim Nachbarn FSV Harburg. Die Wilhelmsburger Tore erzielten Nadine Riedesel, Marika Torkarski und Janine Thormählen. Für Harburg traf Tanja Punkte kurz vor Schluss.

Petersen trimmt die SG

■ (nr) **Wilhelmsburg.** Die Neuformierung scheint sich auszuzahlen. Mit 38:30 gewannen die 1. Handball-Herren der SG Wilhelmsburg die Auftaktpartie in der II. Hamburg-Liga beim TVB Hamburg. Schon vor den Sommerferien hatte der neue SG-Trainer Jens Petersen den Kader aus insgesamt 25 Spielern des Vereins ausgesucht. Mit einem Durchschnittsalter von 25 Jahren traut sich die SG jetzt mit einer sehr jungen Mannschaft an den Start. Einige Spieler gehen mit Doppelspielrecht zusätzlich in der Jugend auf Torejagd. Zum Kader gehören Knut Knützen, Benjamin Kähler, Tim Kähler, Pascal Hackbarth, Alex Weiss, Felix Karell, Mehmet Hasaltay, Matthias Beick, Michi Knorr, Lasse Behrens, Markus Fritz, Frank Bätz, Matthias Konczak und Dustin Hielscher. Am heutigen Samstag bestreitet Wilhelmsburg um 18.00 Uhr in der Sporthalle Dratelstraße das erste Heimspiel gegen den Ahrensburger TSV II.

Bewegen und richtig essen

■ (nr) **HARBURG.** Am 30. September von 10.00 bis 11.00 Uhr startet ein neuer Mach2-Kurs des Harburger TB. Neben der Bewegung gibt es auch Seminartunden zum richtigen Essverhalten mit einem Ernährungswissenschaftler. Weitere Informationen bei Martina Prillwitz unter der Telefonnummer (040) 79 14 33 23.

Drei Baskets zur Auswahl

■ (nr) **HARBURG.** Maxi Mönke, Anne Tiedemann und Cara Tadeus von den Harburg Baskets wurden von Landestrainer Carsten Schittkowski zum ersten Sichtungslerngang für die Hamburger W 13-Auswahl eingeladen. Er findet am 7. Oktober im Landesleistungszentrum am Alten Teichweg statt.

Nordic Walking beim HTB

■ (nr) **HARBURG.** Einen neuen Anfängerkurs im Nordic Walking bietet der Harburger TB ab 29. September an. Die sechs Einheiten à 90 Minuten beginnen jeweils um 9.00 Uhr. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle unter der Telefonnummer (040) 79 14 33 23 entgegen.

Infos an sport@neuerruf.de



Die Unfallversicherung speziell für Sportler
Geschäftsstelle Andreas Hecker e.K. Tel. 040/70 10 42 24
Femerlingstraße 13, 21073 Hamburg www.agentur-hecker.de
präsentiert den Sport in Hamburgs Süden

Fünf Neue für Fischbek

Handballer wollen in die Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein



Neu für Fischbek in der Oberliga: Azeez Oyewusi, Sven Tobuschat (v.v.l.), Jan Niclas Kessler, Dustin Misiak, Dennis Littmann und Trainer Rainer Konopka.
Foto: Liesenfeld-Dehning

■ **FISCHBEK.** Dreimal Training pro Woche. Kondition bolzen. Abwehrrübungen bis zum Abwinken. Der neue Trainer Rainer Konopka nimmt die Handballer des TV Fischbek hart ran. Denn die Mission des 57-Jährigen ist nicht einfach: Fischbek will sich für die neue Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein qualifizieren. Dafür reicht Rang vier garantiert. Der Fünfte oder Sechste kann nur mit Glück durch die Maschinen schlüpfen.

Wie kantig und gnadenlos der Run auf die Plätze wird, bekamen die Roten bereits am vergangenen Wochenende zu spüren: 17:24 unterlagen die Fischbeker beim Bundesliga-Nachwuchs des HSV. Die TVF-Bilanz: Deckung deutlich verbessert, Angriff noch zu harmlos. „Insgesamt war ich zufrieden. Mehr konnte man nicht erwarten“, sagte Konopka.

Zum ersten Heimspiel am heutigen Samstag fährt der nächste Favorit an der Sporthalle Süderelbe vor. Ab 18.40 Uhr geht es gegen den TuS Esingen.

von Axel Liesenfeld-Dehning

Die Fischbeker Fans dürfen fünf neue Gesichter begutachten. Jan Niclas Kessler (19) kommt nach einem Jahr in der Jugend-Regionalliga vom BSV Buxtehude zurück. Genau wie Dustin Misiak (19), der beim AMTV auf Torejagd ging. Azeez Oyewusi (18) rückt aus der hauseigenen Jugend in den Oberliga-Kader auf. Sven Tobuschat (20, 2. Herren) verstärkt die junge Torhüter-Rasselbande. Als einziger Routinier wurde Dennis Littmann (31) vom Barmstedter MTV losgeeist.

Was nach geplantem Fischbeker Jugendstil klingt, ist jedoch nicht an

allen Stellen freiwillig. Der geplätzte Wechsel des polnischen Ex-Profi Roman Judycki (38) wurmt Konopka besonders. Es scheiterte, woran es meistens scheitert: am Geld. „Die Sponsoren machen das Portemonnaie halt nicht mehr so schnell auf“, sagte Konopka.

Der Fischbeker Rückraum bleibt damit die Problemzone. Dennis Schoof (Australien), Jan Nieland (Pause) und Christian Trebbow (zur SG Rosengarten) haben hier herbe Lücken hinterlassen. Das größte Problem: Einen Linkshänder sucht man in der zweiten Reihe vergeblich. Konopka, der vor zwei Jahren die HG Norderstedt in die Regionalliga führte, sucht weiter adäquates Personal. Den Rest sollen die schnellen Füße seiner Buben kompensieren: 3:2:1-Deckung statt des traditionellen Fischbeker Dauer-6:0 heißt seine Devise.

Wackere Wilhelmsburger

Senioren-Ruderer überzeugen bei WM in Wien

■ (nr) **WILHELMSBURG.** Die internationale Konkurrenz lächelte milde, wenn die Senioren des Wilhelmsburger RC ihre deutlich betagten Boote zu Wasser ließen. Kein Vergleich zu den Hightech-Schlitten aus den USA, England oder Australien. Trotzdem schlugen sich die Ruder-Senioren von der Elbinsel bei den Masters-Weltmeisterschaften in Wien wacker.

Der Zweier ohne Steuermann mit Klaus und Peter Schlattermund ging bei den Männern über 65 als Endlauf-Vierter über die Ziellinie. In der Altersklasse bis 60 Jahre wurden Peter Schlattermund und Axel Szymczak Sechste. Im Einer reichte es für Rainer und Axel Szymczak jeweils für Rang sieben. In der Besetzung Szymczak, Szymczak, Ulitzka, Schlattermund belegten

die Wilhelmsburger außerdem die Doppel-Vierer und Vierer mit Steuermann (über 60) Rang sieben.

„Jetzt suchen wir einen Sponsor für je einen konkurrenzfähigen Zweier und Vierer“, sagt Peter Schlattermund. Die Europameisterschaft in München und die Weltmeisterschaften in Polen und Deutschland haben die Wilhelmsburger schon fest auf dem Zettel.



Guter Auftritt bei der WM in Wien: Die Senioren-Ruderer des Wilhelmsburger RC.

Foto: ein

Termine

Handball:

Oberliga Männer: TV Fischbek – TuS Esingen (Sbd., 19.9., 18.40 Uhr, Sporthalle Süderelbe).

Oberliga Frauen: TV Fischbek – Bramfelder SV (Sbd., 19.9., 16.40 Uhr, Sporthalle Süderelbe), SG Harburg – Ahrensburger TSV (So., 20.9., 14.15 Uhr, Sporthalle Kerschensteiner Straße).

Fußball:

Landesliga Hansa: Einigkeit Wilhelmsburg – Bramfelder SV (So., 20.9., 15.00 Uhr, Dratelstraße), TSV Neuland – FC Türkei (So., 20.9., 15.00 Uhr, Neuländer Höh').

Bezirksliga Süd: Viktoria Harburg – Harburger Türksport (Sbd., 19.9., 15.00 Uhr, Kapellenweg), FTSSV Altenwerder – Dersimspor (So., 20.9., 15.00 Uhr, Neumoorstück), FC Porto – BSV Buxtehude (So., 20.9., 15.00 Uhr, Luisenweg), SV Wilhelmsburg – Harburger SC (So., 20.9., 15.00 Uhr, Vogelhütendeich), TuS Finkenwerder – SVS Mesopotamien (So., 20.9., 15.00 Uhr, Uhlenhoff-Stadion).

Kreisliga I: Bostelbeker SV – FC Türkei II (So., 20.9., 11.00 Uhr,

Alter Postweg), FTSSV Altenwerder II – Dersimspor II (So., 20.9., 12.15 Uhr, Neumoorstück), SV Wilhelmsburg II – Harburger SC II (So., 20.9., 12.15 Uhr, Vogelhütendeich), FSV Harburg – BSV 19 (So., 20.9., 15.00 Uhr, Außenmühle), Moorburger TSV – FC Neuenfelde (So., 20.9., 15.00 Uhr, Moorburger Elbdeich, Este 06/70 – Buchholz 08 II (So., 20.9., 15.00 Uhr, Arp-Schnittger-Stieg), SV Rönneburg – Harburger TB (So., 20.9., 15.00 Uhr, Wilstorfer Höh').

Kreisliga IV: SV Rönneburg II – Hamm United II (Sbd., 19.9., 15.00 Uhr, Wilstorfer Höh'), Panteras Negras – Vorwärts Wacker Billstedt II (So., 20.9., 15.00 Uhr, Rotenhäuser Damm).

Verbandsliga Frau: Moorburger TSV – SV Wilhelmsburg (So., 20.9., 10.45 Uhr, Moorburger Elbdeich)

Ju-Jutsu

Schollencup in Finkenwerder: Turnier in der Kategorie Fighting (Sbd., 19.9., ab 10.00 Uhr, Gesamtschulhalle, Norderschulweg).

SG Wilhelmsburg weicht neue Geschäftsstelle ein



(nr) **WILHELMSBURG.** Bislang lagerten Ordner oder Trikots in den Wohnzimmern der Vereinsmitglieder. Jetzt hat die SG Wilhelmsburg eine eigene Geschäftsstelle. In der Jaffestraße 10 feierte der Handball-Verein mit Mitgliedern und Sponsoren Einweihung. Im neuen Büro können auch Abteilungs- oder Vereinssitzungen abgehalten werden. Geöffnet ist die Geschäftsstelle dienstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und donnerstags von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr. Die Telefonnummer lautet (040) 75 66 27 00. Per Fax ist die SG unter (040) 75 66 27 25, per E-Mail unter sg-wilhelmsburg@t-online.de zu erreichen.
Foto: ein

Spitzenreiter stoppt Türkei

Glatte 1:4-Niederlage im Top-Spiel der Landesliga

■ (nr) **WILHELMSBURG.** 300 Zuschauer an der Landesgrenze waren heiß. Der FC Türkei begann rasant. Doch am Ende blieb die Ernüchterung: Mit 1:4 verloren die Wilhelmsburger das Top-Spiel der Fußball-Landesliga Hansa gegen Vorwärts Wacker Billstedt. Türkei hat sich vorerst auf Platz 1:0 durch Wilhelmsburgs Christian Fuchs hatte Spitzenreiter Wacker locker weggesteckt und gewann deutlich überlegen. Nur ein Pünktchen nahm Einigkeit Wilhelmsburg beim Schluss-

licht SC Europa mit. Omar Sozozai erzielte in der 62. Minute das einzige ESV-Tor. Einigkeit klebt damit weiter auf Rang acht.

Kurz vor der Abstiegszone dümpelt der TSV Neuland nach dem 1:2 beim TSV Wandsetal. Das Neuländer 1:0 durch Tobias Lasechs der Tabelle eingereiht. Das 1:0 durch Wilhelmsburgs Christian Fuchs hatte Spitzenreiter Wacker locker weggesteckt und gewann deutlich überlegen. Nur ein Pünktchen nahm Einigkeit Wilhelmsburg beim Schluss-

Max Zweiter bei Bundessichtung

Harburger Radfahrer überzeugt in Hildesheim

■ (nr) **HARBURG.** Eine Woche zuvor war er mit dem Vereins-Vierer Bronze-Medaillengewinner bei der Deutschen Meisterschaft geworden. Jetzt konnte Max Nabrotzky von der Harburger Radsport-Gemeinschaft das noch toppen. Beim Finalrennen der Bundessichtung in Hildesheim belegte der 15-Jährige den zweiten Platz. Max attackierte bereits in der 3. von 14 zu fahrenden Runden.

Stetig dezimierte sich die neunköpfige Spitzengruppe bis nur noch zwei Fahrer vorne blieben. Sieger wurde B. Schlenkrich aus Hannover.

Der Harburger Felix Rieckmann landete auf Rang 16, Teamkollege Tosan Teetzmann auf Rang 29. HRG-Fahrer Jannis Schröder hatte einen Tag vorher einen guten 14. Rang beim Sichtungszweifahren in Langenhagen belegt.

Freitag 04. bis 27.09.09

Zeichen von Respekt

Ausstellung, Ehemaliges Kubi-Center, Am Veringhof 23 b, 15.00 bis 20.00 Uhr, Führung 16.00 Uhr;
Austellungscafé
 Kaffeeliebe, Tonne am Veringkanal, Am Veringhof 13, 15.00 bis 20.00 Uhr geöffnet;

Sonntag, 20.09.09

Wanderndes Akademiebüro

Fahrradfest der Arbeitsgemeinschaft Fahrradstadt Wilhelmsburg, 11.00 bis 19.00 Uhr, Rotenhäuser Feld gegenüber Bunker;

Elektronische Bildbearbeitung mit Gimp

Workshop, SBB-Computerraum, Am Veringhof 11 - 13, 2. Stock, 18.00 bis 21.00 Uhr. Handyfotos mit Hilfe des kostenlosen Bildbearbeitungsprogramms Gimp unter Anleitung des Linux-Spezialisten Michael Eicks bearbeiten lernen! Abschlusspräsentation auf <http://www.heise.de/foto/galerie>. Teilnahmegebühr für drei Tage inklusive CD mit Gimp-Software: 25 Euro, maximale Teilnehmerzahl 8 Personen! Anmeldung und Infos unter (040) 33 42 11 30 oder info@mitwisser.net.

Mittwoch, 23.09.2009

Wanderndes Akademiebüro

Marktplatz Kirchdorf Süd, 11.00 - 19.00 Uhr;
 16:00 Uhr: Platzbeschriftung;
Kunstdetektive. Zeichnerische Spurensuche für Kinder
 Workshop, Campus Kirchdorf Süd, Ottensweide 21, 16.30 bis 18.30 Uhr. Als Kunstdetektive, für die an jeder Straßenecke ein Geheimnis lauert, machen sich die jungen Teilnehmer/innen mit der Kunstpädagogin Susanne Brose auf die Suche nach dem verborgenen Kirchdorf Süd: Mit Zeichenstiften, in Skizzenblöcken und auf große-

Akademie einer anderen Stadt

■ (au) **WILHELMSBURG**. Die Akademie einer anderen Stadt wurde am 1. April 2009 in Hamburg Wilhelmsburg gegründet. Die Akademie ist der Elbinsel Sommer '09 und '10, die unabhängige Kunstplattform der IBA Hamburg. Unter dem Motto „Mitwisser gesucht!“ stößt sie offene Lern- und Erfahrungsprozesse an, die vom kulturellen Wissen und Handeln der Menschen auf den Hamburger Elbinseln ausgehen. Die Termine der „Akademie einer anderen Stadt“ in der kommenden Woche:

ren Papierbögen wird es sichtbar. Maximale Teilnehmerzahl: 10! Alter: 6 bis 10 Jahre.
Anmeldung unter (040) 33 42 11 30 oder info@mitwisser.net;

Donnerstag, 24.09.09

Stellet Licht

(Carlos Reygadas, 2007) - Filmprogramm „Über Glaubenskulturen“, St. Maximilian Kolbe Kirche, Krieterstraße 9, 19.00 Uhr.

Begrüßung: Pastoralreferent Herbert Walf; **Die Familie Yildirim braucht einen Fernseher**
Mitwisser-Aktion
 Möbelhilfe Wilhelmsburg, Dierksstr. 13, 20.00 Uhr. Christine Lemke hat für ihren Vortrag Bild- und Textmaterial aus Lehrbüchern für Migrant/innen zusammengetragen und fragt danach, wie die darin auftauchenden Personen als migrantische oder deutsche entworfen werden.

Freitag, 25.09.09

24 Stunden Kunst machen - Wann ist eigentlich mal Schluss?

Mitwisser-Aktion
 Tonne am Veringkanal, Am Veringhof 13, 20.00 Uhr. Für ein paar Stunden wird der Eingang ins World-Metro-Net zum Biographie-Schnitzen mit verblichenem Großkünstler geöffnet: Bernhard Ludwig zeigt „Kippenberger, der Film“ von Jörg Kobel, 75min, DVD, danach Gespräche und Bier.

Samstag, 26.09.09

Sprachen to go

Mitwisser-Aktion
 Tonne am Veringkanal, Am Veringhof 13, 15.00 Uhr. Drei Sprachen können in den von Muttersprachler/innen geleiteten einstündigen Schnupperkursen kennen gelernt werden: Persisch bei Marziyeh Tegdeanou, Punjabi bei Rajinder Kaur, Türkisch bei Munise Koykac.

Ernst Barlach Haus im Jenisch Park: „Hans Arch. Figuren“
Akademieausflug
 Offene Führung für Kinder/Er-

wachsene, freie Plätze: 15. Information und Anmeldung für die freie Plätze (040) 33421130 oder info@mitwisser.net;

Sonntag, 27.09.09

Besuch bei der Kunstnomadin Mitwisser-Aktion

Wiese am Veringkanal, Veringstraße 147 b, 17.00 Uhr. Mit einer performativen Stadtbeschreibung gewährt die Künstlerin Kathrin Milan einen Einblick in ihren nomadischen Alltag und lädt zum Gespräch bei Tee ein. Bitte Teller, Tasse und Besteck mitbringen!

Der Raum der Ideen

Mitwisser-Aktion
 Ehemaliges Kubi-Center, Am Veringhof 23b, 19.00 Uhr. Zum Abschluss der Ausstellung „Zeichen von Respekt“ lädt die Akademie zu einem Gespräch in den Raum der Ideen ein. Die Kuratorinnen Ute Vorkoeper und Andrea Knobloch führen durch die Sammlung aus Ideen und Konzepten.

Kunstdetektive. Zeichnerische Spurensuche für Kinder

Workshop
 Campus Kirchdorf Süd, Ottensweide 21, 16.30 bis 18.30 Uhr. Als Kunstdetektive, für die an jeder Straßenecke ein Geheimnis lauert, machen sich die jungen Teilnehmer/innen mit der Kunstpädagogin Susanne Brose auf die Suche nach dem verborgenen Kirchdorf Süd: Mit Zeichenstiften, in Skizzenblöcken und auf großen Papierbögen wird es sichtbar. Maximale Teilnehmerzahl: 10! Alter: 6 bis 10 Jahre.

Anmeldung unter (040) 33 42 11 30 oder info@mitwisser.net;

Nasse T-Shirts sind garantiert

Charlie & The Valentine Killers zu Gast in der Honigfabrik



Charlie & The Valentine Killers präsentieren US-Country Roots-Punk vom Feinsten.
 Foto: ein

■ (au) **WILHELMSBURG**. Unverbraucht, schräg, grell: das sind Charlie & The Valentine Killers aus den USA. Am Samstag, 19. September präsentiert die Honigfabrik Wilhelmsburg, Industriestraße 125 - 131, ab 21.00 Uhr US-Country Roots-Punk vom Feinsten. Charlie Overbey, bisheriger Frontsänger von Custom Made Scare und Schlagzeuger von Deadbolt, vereint sich mit Ex-Mitgliedern von Madcap, Duane Peter's Gunshow und Die Hunns und gründet die Valentine Killers. Und die lassen sich beeinflussen von Willige Nelson, Bruce Springsteen, Iggy Pop oder oder oder und heraus kommt ein Mix aus Country, Roots und Punkmusik. Songs über Partys, Ge-

fängnis, gebrochene Herzen, Betrug und Gott und die Welt. Halt alles, was wichtig ist. Die Herren als et- was durchgeknallt zu bezeichnen, wäre noch hamilos. Um sich auf Charlie & The Valentine Killers so richtig einzustimmen, gibt es vorher noch eine gehörige Portion schnörkelosen Hamburg Punk mit den Grölbüdeln aus Hamburg. Mit neuem Gitarristen und neuen Drummer ziehen die Jungs jetzt wieder los. Gute Laune, was auf die Ohren und durchgeschwitzte T-Shirts sind garantiert. Weitere Infos unter: www.myspace.com/charlieandthevalentinekillers und www.myspace.com/groelbuedels. Karten kosten zehn Euro, ermäßigt acht Euro.

Deutsche und Franzosen bauen nicht nur Flugzeuge gemeinsam

Tischgruppe im Rüscherpark aufgestellt

■ (pm) **FINKENWERDER**. Wenn viele an einem Strang ziehen dann kann sich das Ergebnis zumeist sehen lassen. So auch diesmal. Vier Airbus-Teams aus dem Bereich Produktion A320 Familie haben im Rahmen eines Workshop der einmal jährlich von ihrer Abteilung durchgeführt wird, diesmal besonders praktische Arbeit geleistet. Sie haben, wie die Abteilungssekretärin Heike Tietz erläuterte, vier große überdachte Holz-tische nebst Bänken aus vorgefertigten Teilen zusammengebaut. Tisch und Bänke haben ihren Platz im Rüscherpark gefunden. Drei sind dermaßen ausgerichtet, dass eine gan-

ze Kita-Gruppe daran Platz nehmen kann und die Betreuerinnen freien Blick auf Klettergerüste und Schaukeln haben, während eine vierte im Bereich der Halfpipe steht. Die Idee, so Bernhard Preuß und Kurt Wagner, hatte der Kulturkreis Finkenwerder. Mit dem Airbus-Team hatte man schnell einen guten Partner gefunden und nach einigen Gesprächen mit den Behördenvertretern war bereits alles in trockenen Tüchern, freute sich Uwe Hansen, der ebenfalls als Vertreter des Kulturkreises zur Übergabe in den Rüscherpark gekommen war. „Wir wollten unbedingt etwas in Fin-

kenwerder machen,“ sagte der Airbus-Projektleiter Hans-Peter Felsmann. Er bestätigte namens aller 42 Beteiligten, Deutsche und Franzosen: „Wir haben eine Menge Spaß dabei gehabt,“ während Michael Finners den Nebeneffekt betonte: „Wir können jetzt das konkrete Ergebnis unserer Hände Arbeit sehen.“ Rolf Bösehans als Vertreter des Managements für den öffentlichen Raum nahm für die Behörde Tisch und Bänke offiziell ab. Nach getaner Arbeit hatte die Freiwillige Feuerwehr Finkenwerder alle Beteiligten als Dankeschön zum Grillen eingeladen.

Fair gehandelten Kaffee trinken

■ (pm) **HARBURG**. Kommen Sie am 25. September zur „Kaffee.Pause.fair“ auf dem Markt auf dem Sand und tragen Sie dazu bei, dass zwischen 10.00 und 11.00 Uhr deutschlandweit 100.000 Tassen fair gehandelten Kaffees getrunken werden. Der

„Weltladen Harburg“ und die „Bioinsel Harburg“ werden dort gemeinsam diesen Kaffee ausschenken. Bis zum 27. September wollen die Weltläden in Deutschland und viele engagierte Menschen die Aufmerksamkeit auf faire Handelsbedingungen richten. Faire Handelsbedingungen bedeuten, dass die Produzenten in Afrika, Asien und Lateinamerika so viel verdienen, dass sie ein men-

schenwürdiges Leben führen können: Auch im Herbert-Wehner-Haus, der SPD, Julius-Ludowieg-Straße 9, können Sie an der Kaffeeaktion zwischen 10.00 und 11.00 Uhr teilnehmen. Und wenn Sie keine Zeit haben, so haben Sie doch Gelegenheit, am Stand des „Weltladens Harburg“ am Samstag den 26. September von 8.00 bis 13.00 Uhr fair gehandelte Produkte zu erwerben.

DER IMMOBILIENMARKT

Gewerbeflächen

Lagerhalle, 600 m² in Finkenwerder zu vermieten, € 2,50 per m². **Tel. 0171/ 642 41 77**

Grundstücke

Neugraben/Fischbek, Familie su. Baugrundstück für EFH, von Privat. **Tel. 76 75 75 80 o. 0177/273 97 06**

Immobilien-Gesuche

Wir suchen im Bereich Neu Wulmstorf & Umgebung Häuser & Wohnungen zum Verkauf. Machen Sie sich unsere Erfahrung, die wir in 30 Jahren Präsenz auf dem Immobilienmarkt gesammelt haben, zu nutzen. Weitere Infos: www.makler-puttkammer.de oder **Tel. 040 / 70 97 05 86** auch **Samstag u. Sonntag unter 01 71 / 414 37 27**

Immobilien-Verkauf

Nähe Arendsee / Altmarkt, ehem. Molkerei, ca. 3.700 m² Grdst., 400 m² Wohnfl., für Pferde geeignet, mit Weide renov.-bed. VB € 49.000,-. **Tel. 0172 / 325 88 81**

Von Privat an Privat, ERH in Buchholz, Bj. 2002, 95 m² Wfl., 50 m² VK, 350 m² Grdst., div. Extras. € 189.000, **Tel. 0176/ 50 32 35 81**

Ausgezeichnete Wohnlage in purer Natur! Großes Haus in beschaulicher u. ruhiger Lage. Lamstedt, gr. EFH, 7 Zi., Bj. 64, 180 m² Wfl. + 115 m² Nfl., ca. 3.159 m² Grdst., VK, Garage Sauna, Pool, Kellerbar, v. privat, VB € 189.000,-. Immonet-Nr. 9094626

Tel. 0170 / 428 19 03 16.010 m² Grünlandfläche kann f. d. Pferdehaltung erworben werden.

Marmstorf, großes Reihenhaus, 138 m² Wfl., 3 Bäder, voll unterkellert, von privat, VB € 230.000,-. **Tel. 0172/ 452 57 72**

Immobilien-Verkauf

Kellenhusen, 2-Zi.-Whg. + (2-Zi.-Whg.-Sout. ca. 48 m²) in 3-Fam.-Hs., Bj. 72, ca. 55 m² m. Sout.-Whg., ca. 46 m², gr. Terrasse, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 142.000,-, v. privat. **Chiffre 93235**, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg.

Neugraben Kiesbarg, MRH, Bj 55, für Handwerker, 500 m² Grdst., ca. 85 m² Wohnfl., Keller + Da.Bo, € 135.000. **Tel. 0176/ 85 20 65 15**

Kellenhusen, 3-Zi.-Whg. in 3-Fam.-Hs., Bj. 72, ca. 68 m², Bk., Spitzdach ausbaufähig, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 137.000,-, v. Priv. **Chiffre 93234**, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Neu Wulmstorf, 3 Zi. ETW, 80 m², 1. OG, mod. EBK, top Zust., zentr. Lg., v. privat. € 134.000,-. **Tel. 040 / 70 38 06 75**

Mietgesuche

Mutter mit Kind suchen 1- bis 2-Zi.-Whg., in Neugraben/Fischbek, bis KM € 400,-, ohne Courtage. **Tel. 76 75 75 80 o. 0177/273 97 06**

Zulieferungsbetrieb der Airbus sucht Häuser u. Wohnungen, **bitte alles anbieten. Weitere Infos unter: Tel. 040 / 70 97 05 86** oder www.makler-puttkammer.de auch **Samstag u. Sonntag unter 01 71 / 414 37 27**

Vermietungen

Winsen/Luhe, 3-Zi.-Whg., 65 - 76 m², ab mtl. € 287,- + NK, EG / 3. OG, Balkon, von privat. **Tel. 058 62 / 975 50**

Neugraben Zentr. 2 Zi.-DG-Studio-Whg., ca. 55 m², off. EBK, Laminat, D-Bad, frei ab 01.10.09, € 430,- + NK/Kt., v. priv. **Tel. 041 81/23 45 58**

„Unheilbare Krankheit“ Guttempler warnen vor „Kampfrinken“ und Komasaufen“

■ (mk) **NEUGRABEN**. Die Guttempler-Gemeinschaft in Neugraben schlägt Alarm. Saufen: Jugendliche in Deutschland tun es immer früher und immer hochprozentiger. Für unter Achtzehnjährige sei es ein Leichtes, sich Alkohol zu beschaffen. Das Jugendschutzgesetz sei insoweit zu einer Farce geworden, mahnt der Beauftragte der Guttempler-Gemeinschaft Neugraben, Rolf Wiese. „Wenn die Gesellschaft es versäumt, das Trinkverhalten Jugendlicher nicht in vernünftige Bahnen zu lenken, haben nicht nur die Jugendlichen ein Problem, sondern auch das Gesundheitswesen“, warnt Wiese. Die Betreuung Jugendlicher im Rahmen einer Entziehungskur sei teuer und viele Patienten würden rückfällig werden. Sie erkennen die Gefährlichkeit nicht. Die Elternhäuser, die ihnen eigentlich als Vorbilder dienen sollten, würden mit dem Alkohol selbst äußerst sorglos umgehen. Wiese: „Der Alkoholismus wird von der Gesellschaft mitgetragen, ohne daran zu

denken, dass er eine tödliche verlaufende Krankheit sein kann. Die Kinder stehen noch in der körperlichen Entwicklung. Ein Jugendli-



Rolf Wiese von der Guttempler Gemeinschaft warnt vor „Komasaufen“ und „Kampfrinken“. Foto: Koltermann

cher kann schon nach sechs Monaten zum Alkoholiker werden. Das bleibt er ein Leben lang. Der Alkoholismus ist eine unheilbare

Krankheit“, gibt Wiese zu bedenken. Ihr könnte man nur mit einem völlig abstinenten Leben begegnen. Das bedeutet, der Kranke dürfe nie wieder einen Tropfen Alkohol zu sich nehmen, denn die kleinste Menge könnte zu einem Rückfall führen, erläutert Wiese. Verbote auszusprechen brächten nichts, da die Jugendlichen in Zwietracht zu ihren Eltern stünden. „Hilfreich ist nur das Gespräch mit dem deutlichen Hinweis auf die Gefährlichkeit des Alkoholkonsums und dessen Folgen. Wenn Eltern merken, dass ihre Kinder Alkohol trinken, kann es oft schon zu spät sein, erzieherisch einzugreifen. Spätestens zu diesem Zeitpunkt ist es richtig und geboten, fremde Hilfe in Anspruch zu nehmen“, rät Wiese. Sprechzeit ist an jedem Donnerstag ab 18.15 Uhr in der Altentagesstätte am Neugraber Markt. An den anderen Tagen kann man Dieter Kirchvogel unter Telefon (0 41 41) 80 01 37 um Rat fragen. Verschwiegenheit ist selbstverständlich, garantiert Wiese.

AKTION
NEUE ENERGIEVERORDNUNG
WIR BIETEN IHNEN MEHR!
ALLE SCANHÄUSER SIND:
 ✗ 20% BESSER ALS ENEV 2009
 ✗ SCHON IM STANDARD KFW-EFFIZIENZHAUSER 85
 ✗ FÖRDERFÄHIG NACH KFW
SCANHAUS 136
 mit 136,29 m² Wohn- und Nutzfläche
 Aktionspreis bis zum 30.09.09! **106.400,-**
 * noch mehr Dämmung * 33cm-Klimawand 0.14 * 3fach-Energiespar-Fenster 0.6
 * Blower-Door-Test * schlüsselfertig
 * Wand-/ Bodenbeläge in Eigenleistung
SIE ZAHLN ERST BEI ÜBERGABE 100% IN EINER SUMME
 Endlich Zuhause
SCAN HAUS
 Besuchen Sie unser Musterhaus 21629 Neu Wulmstorf · Hauptstr. 14a
 Telefon 040-70102045
suederelbe@scanhaus.de
www.scanhaus.de

DER KLEINANZEIGENMARKT

Bekanntschaffen
Bildschöne ehemalige Altenpflegerin, 59 J., in Rente, schlank, vollbusige Figur, bin sehr warmherzig, romantisch, zärtlich u. treu, völlig allein stehend, fühle mich deshalb oft sehr einsam. Wenn Sie mich gern kennen lernen möchten rufen Sie bitte gleich an üb. Single-Service, Anruf kostenlos **Tel. 0800 / 4 46 65 00**

Einsame Witwe, 68 J., sehr hübsch, schlank, vollbusig u. gepflegt, mit Herz u. Humor, leider ganz allein, ich schmuse u. kuschle gern, wünsche mir wieder sehr e. netten, ehrlichen Mann zum Liebhaben u. Verwöhnen. Wohne hier in der Gegend u. würde mich gerne mit Ihnen verabreden wenn Sie anrufen üb. Single-Service, Anruf kostenlos **Tel. 0800 / 4 46 65 00**

Veronika, 75 J., bildhübsche Witwe, finanz. unabhängig, mag Natur, Garten, gemeinsame Ausflüge mit meinem Auto, koche u. backe leidenschaftlich gerne. Als mein Mann verstarb, blieb ich leider alleine zurück. Ich suche einen lieben Mann mit ähnlichem Schicksal - bitte rufen Sie an - wir bereden alles am Telefon üb. Single-Service, Anruf kostenlos **Tel. 0800/ 4 46 65 00**

Wohnmobile
Kaufe Wohnmobile
Tel. 04 81/4 21 68 70

Fa. Maibohm kauft Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 04830/409, Fax 556

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Ankauf
€ 100,- für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias & Negative aus den Jahren 1939-45 von Historiker gesucht. **Tel. 05 222/ 80 63 33**

Bekanntschaffen
Attraktiver gepfl. Harburger, 38/183, sucht abenteuerlustige Frau, für tolle Treffen & schöne Momente. **Tel. od. SMS 0152 / 29 69 51 31**
Ich, 70 J., möchte auf diesem Weg nette Frau kennen lernen, Raum Harburg, zum Kaffee trinken und schnackeln. **Tel. 0175/ 608 28 42**

Erotik

Nur 149 Min. a.d. dt. Festnetz, Mo-Fr ab 20Uhr
Bi-Boys und Gay-Boys
01805 - 780 680

Professioneller Telefonservice
15 Minuten LIVE-SEX mit Frauen aus nah & fern. **nur 1€ /Min**
0137-737 22 22

EXTREM-SEX Schreie!!
30 Sek. belauschen
09005-801 901

Computer
PC-Hilfe Süderelbe. Professionelle Hilfe bei PC-Problemen. Software-Installation, Hardware, DSL-Installation. **Tel. 015 22 / 878 27 77**
Probleme am PC? Schnelle Hilfe bei WLAN, DSL, Viren, Drucker, Aufrüsten, Beratung, Schulung. **Tel. 040 / 742 41 08**

Erotik
Attr. sexy Anfängerin 39 J., bild., OW 85 DD m. viel Gefühl, vielseitig in Neugraben B73, tgl., ab 11 Uhr. **Tel. 0176 / 52 53 84 28**

Harburg, Mona ist eine heiße Braut und verwöhnt Dich von zart bis hart. Stader Str. 76, bei von der Lieth klingeln. **Tel. 0173/ 790 68 53**

45 J., privat, gepfl. Atmosphäre. Auch Hausbesuche. Tägl. **Tel. 01 70 / 983 80 73**

Haus der Lust, Stader Straße 12, Jara, Weltmeisterin im Sex, Spiel ohne Grenzen , gr. Busen, geiler Po. **Tel. 040/ 31 81 07 35**

Isa, reife Wundertüte, sexy Figur, schöner strammer Po, leib, für alle Schandtatzen bereit. **Tel. 040/ 31 81 07 33**

Isabell, lange Beine, schlank, Konf. 34, BH 75 B, alles stramm u. fest, komm in mein Nest. **Tel. 040/ 31 81 07 37**

Pylli, jung, blond, frauliche Figur, Kf. 42, Melonenbusen, natur, Mo.-Sa. 13-20 h. **Tel. 040/ 31 81 07 36**

Yvonne, ganz neu, nicht schüchtern, aber immer scharf, wie ist es mit Dir? Kann es kaum erwarten. **Tel. 040/ 31 81 07 34**

Freizeit
Bowling und Freizeitaktivitäten? Wir suchen nettes Paar um die 50 J., Freitags alle 4 Wochen. **Tel. 040 / 79 14 09 26**

Garten
Platten- und Plasterlegen!!! Wege, Terrassen und Einfahrten, sämtl. Gartenarbeiten mit Abfuhr, faire Festpreise. **Vom Fachmann J. K. Tel. 0177/ 323 84 68**

Karl Honnens Gartenservice: Pflasterarbeiten, Strücherschneid, Bäume fällen, Vorbestellung für Winterabschluss, alles rund um Garten und Haus. **Tel. 04168/ 919 83 99 / Fax 97 oder 0170/295 63 52**

Gartenhaus 2,1 x 3 m, neu, Rahmenbau, kann gebracht werden. **Tel. 047 65/ 318**

Wir machen Ihren Garten fit, Rollrasen, Minibaggerarbeiten, Pflastern, Gartenpflege, Bäume fällen, a. Problemfällung u.v.m. Fa. Beckedorf. **O 42 86 / 92 54 72 oder Tel. 01 71 / 488 38 34**

Bäume fällen und kappen!!! Plasterwege, Terrassenbau, Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr, preisgünstige Festpreise. **Sofortdienst. Heinz Kupzak, Tel. 040/ 67 21 80 59**

Anzeigenschluss
Donnerstag 17.00 Uhr

Fremdgehen leicht gemacht! Verträge "Marburg" oder "Pinneberg" **Auskunfrt. 11820** 1.990Min. Mobil abw. Produkt kein Übereinst.

Nimm ihn in die Hand & ruf an: ich besorg's Dir sofort! **0900 55 33 44 77 €1,99/Min. Mobil abw. RF**

Bums! Mutti und mich (18)
09005-532 532

Gesundheit
Laufkurs f. Anfänger ab 15.09.09 & Nordic-Walking am 19.+20.09.09! Grundkurse m. Dipl.-Lauftherapeut & Nordic-Walking-Trainer, Treffp. Parkpl. Jägerhof in Hausbruch u. a Hogenbrook/Neugrab., Infos u. Anmeldung, **www.ingolf-boehme.de Tel. 701 35 88 od. 0175/ 561 93 17**

Kfz-Ankauf
Autohaus Vedovelli kauft PKW + Wohnmobile
Telefon 040/734 48 98 60

Kfz-Zubehör
4 Loch Alufelgen mit Winterreifen (Renault Laguna, Bj. 98), 195/ 65 R15, je € 30,-. **Tel. 040/ 796 39 87**

Kontaktanzeigen
Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.!!)

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: **Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffre-Nummer angeben.** (1,99 € /min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Kontaktanzeigen
Geliebt? Gestritten? Gewartet? Gesucht? Gefunden! Nimm mich! Vielseitig interessierter, begeisterungsfähiger, aufgeschlossener, 63jähriger möchte von einer aufgeschlossenen, niveauvollen, schlanken Dame gefunden werden. **Tägl. von 16:00 bis 24:00. Telechiffre: 27050**

Ich heiße Stefan, bin 45 Jahre alt. Ich bin 1,75 cm groß und habe schwarze Haare und blaue Augen. Meine Hobbies sind Rad fahren, spazieren gehen, abends Essen gehen und bei Kerzenschein sitzen und fühle mich einsam und allein. Melde dich. **Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 26971**

Ich, 46 Jahre, suche auf diesem Wege eine nette Frau, um eine feste Beziehung aufzubauen. Bin 1,86m groß, 80kg schwer, dunkle Haare und braune Augen, Raucher. Wäre schön, wenn du dich bei mir melden würdest. Aus Raum Harburg. **Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 26451**

Da ich leider einen Beruf im Schichtdienst habe, suche ich eine Partnerin, die damit umgehen kann. Ich su. kein Abenteuer, ich su. eine eheliche Beziehung zw. 45 u. 58 J., mit der ich lachen kann und sie am WE mit einem Frühstück im Bett überraschen kann. **Tägl. von 12:00 bis 24:00. Telechiffre: 26378**

Hallo ich bin 29Jahre, 1,75m groß, 65kg schwer Kinder lieber Mann zu meinen Hobbys zählen: Internet, spazieren, Kino. Unter dem Jahr gehe ich in Holland arbeiten und wohne in meiner eigenen Wohnung, wenn du zwischen 29 u.37 bist und Interesse hast würde ich mich freuen was von dir zu hören. **Tägl. von 20:00 bis 24:00. Telechiffre: 25414**

Kontaktanzeigen
Nach großer Enttäuschung suche ich eine ehrliche, treue Partnerin. Vielleicht habe ich Glück und wir können gemeinsam durchs Leben gehen. Ich bin 30 Jahre alt und 1,77 m groß. Gern Kreis Rotenburg. **Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 26093**

Schreibtisch mit Garten sucht Bücherregal mit Wanderschuhen. Ist gerade 63 Jahre, 182/81, gebildet, allen schönen Dingen des Lebens zu getan, wünscht sich entsprechend schlankes Freundin und Partnerin. **Tägl. von 16:00 bis 24:00. Telechiffre: 25994**

Bin 43 J. 1,73 m, 83 kg. Bin unkompliziert, tanze auch gerne und gehe auch gerne mal raus in die Natur. Komme auch finanziell zu recht, suche eine nette, treue, ehrliche, schlank, weibliche Frau zum Verlieben und Aufbau einer festen Partnerschaft, bis 44 J. **Tägl. von 08:00 bis 21:00. Telechiffre: 25705**

Treuer, liebevoller und zuverlässiger Hamburger, 42 Jahre jung, 1,88m groß, sucht anlehnungsbedürftige, treue und liebevolle Asiatin bis 35 Jahre jung für eine Beziehung. **Tägl. von 17:00 bis 21:00. Telechiffre: 25552**

Ich suche eine Frau, ich bin männlich, 172 groß, 58 kg schwer, gern Ausländerin. Ich bin Kraftfahrer von Beruf und in Arbeit. **Tägl. von 19:00 bis 22:00. Telechiffre: 25404**

Ich, 48/173, sportlicher Typ, NR, reiselustig, suche Frau, schlank mit weibl. Rundungen an den richtigen Stellen, ruf einfach an. **Tägl. von 17:00 bis 21:00. Telechiffre: 25334**

Einsamer Wassermann, 34 Jahre, 1,70m groß, 80kg, kurze, dunkelblonde Haare, blaue Augen. Ehrlich, treu, kinderlieb. Suche ebensolche nette Sie zwischen 30 und 35 zum Kennen lernen und zum Aufbau einer Partnerschaft. Gern mit Kind. **Tägl. von 17:00 bis 22:00. Telechiffre: 25376**

Ich, männlich, 35, suche Sie für Partnerschaft. Ich bin 1,73m, schwarze, kurze Haare. Sie sollte zärtlich, einfühlsam und ehrlich sein. Ich freu mich auf Dich! **Tägl. von 18:00 bis 23:00. Telechiffre: 25273**

Bin 40 Jahre, 173 cm groß, schlank, schwarze Haare, z. Zeit arbeitslos. Suche eine liebevolle und ehrliche Partnerin, die mit mir Freude und Leid teilt. **Tägl. von 17:00 bis 21:00. Telechiffre: 25206**

Sehr sympathischer Hamburger, genau der Richtige und gerade 63 Jahre. 1,82m groß, 83 Kilo, vielseitig interessiert, niveauvoll, also ein Glückstreffer. Ich wünsche mir entsprechend schlankes Sie plus-minus 55 Jahre. **Tägl. von 16:00 bis 24:00. Telechiffre: 25185**

Bin 60, vielseitig interessiert, möchte mich wieder neu verlieben, suche auf diesem Weg nette Sie ab 55 J. zum Aufbau einer festen Beziehung. Nationalität egal. **Tägl. von 08:00 bis 20:00. Telechiffre: 25169**

SOS, wo bist du? Ich, 25, mollig, gepflegt suche dich für ernstgemeinte Beziehung. Du solltest zwischen 25 bis 33 Jahre alt sein, gepflegt, treu, ehrlich, häuslich und ein Herz für Tiere haben. Kind kein Hindernis. **Tägl. von 10:00 bis 22:00. Telechiffre: 26071**

Kontaktanzeigen
Fit gebliebener Turnschuh sucht Gegenpart. 58, 1,68 m groß, 65 kg, Mensch-, Tier- und Naturlieb, Raucher. Bis 60 Jahre alt. **Tägl. von 09:00 bis 19:00. Telechiffre: 26068**

Witwe, 70, 80 kg, 168, sucht netten Herrn zwecks Freundschaft, gern getrennte Wohnung. Bin naturverbunden, mag Fahrrad fahren, tanzen und hab Interesse an allem, was Spaß macht. **Tägl. von 07:00 bis 20:00. Telechiffre: 27291**

Sie, 78, 152, Witwe, NR, sportlich, sucht einen guten Freund zum Radfahren, Natur, Kino, Sport, aus der Gegend Elmshorn, Tornesch und Uetersen. **Tägl. von 15:00 bis 20:00. Telechiffre: 27283**

Bin 68 J., Witwe, blond u. schlank, möchte auf diese Weg einen netten Herrn kennenlernen, zwecks Freizeitgestaltung, ab 65+. Wenn Sie mehr wissen möchten, dann rufen Sie mich bitte an. **Tägl. von 10:00 bis 22:00. Telechiffre: 27254**

Sie, 165cm groß, kastanienfarbene Haare, schulterlang, sucht einen ehrlichen aufrichtigen Partner bis 65. Du darfst gern bis 180 cm groß sein, gepflegtes Äußeres, ich habe vielseitige Interessen, sollte ich dein Interesse geweckt haben, so melde dich! **Tägl. von 16:00 bis 22:00. Telechiffre: 27174**

Suche netten, ehrlichen, treuen Partner, NR, NT. Bin humorvoll, unternehmungslustig, häuslich, zu jedem Spaß aufgelegt und gehe gern spazieren. **Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 27098**

Bin 69 Jahre, möchte nicht mehr alleine sein, suche auf diesem Wege einen netten Herrn. Gehe gern tanzen und reise auch sehr gern. **Tägl. von 00:00 bis 24:00. Telechiffre: 27097**

Jung gebliebene Frau, 1,62 m, 44 J., sucht Freundschaft fürs Leben: Reisen, Spaziergänge, Natur, Kultur und Biödeln... Evt. ergibt sich mehr daraus? Raum Hamburg **Tägl. von 10:00 bis 18:00. Telechiffre: 26618**

Wohnmobilistin, Typ Heidi Klum, weiblich, 55/165, jünger aussehend, suche Dich. Wenn Du Interesse an Wohnmobil. Wassersport, Haus, Garten, Tiere und Familie hast, christlich orientiert bist, NR, NT ab 175 im Alter von 49-65 Jahre, dann melde Dich. **Tägl. von 20:00 bis 24:00. Telechiffre: 26596**

Bin 55 J., jung geblieben, schlank, berufstätig. Möchte ehrlichen, treuen Mann kennen lernen, bis 60 J. Bist du einsam? Trau dich, ruf an. **Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 26470**

Neues Jahr, neues Glück: suche einen lieben, treuen Mann mit viel Humor und Auto zwischen 48-58 Jahren, kann auch etwas mehr sein. Bin 54 J., 1,60 m groß, mittel-schlank und für alles Schöne bereit. Er sollte nicht unter 1,70 m groß sein. **Tägl. von 10:00 bis 20:00. Telechiffre: 25733**

Witwe, 1,60 m, 70 kg, 64 Jahre, suche auf diesem Wege einen netten, humorvollen Witwer, 60-65 J., 1,80 m. Bitte melde Dich. **Tägl. von 17:00 bis 20:00. Telechiffre: 25694**

Ich wünsche mir meinen Traummann, er sollte mollig sein so wie ich. Ehrlich, liebevoll und treu. Du kannst zwischen 35 bis 40 sein. **Tägl. von 09:00 bis 24:00. Telechiffre: 25538**

Kontaktanzeigen
Suche einen handwerkli. beg., lieben Mann, der mit mir den restlichen Weg des Lebens geht. Er sollte gepflegt sein, keinen Bart tragen und nicht dick sein. **Ab 1,80 m groß, nicht älter als 54 J. Bin 1,68 m gr., schlank, trage halblanges Haar. Bin 50 Jahre alt. Blaue Augen darf er auch haben. Tägl. von 09:00 bis 22:00. Telechiffre: 25688**

Jutta, lustige Widderfrau (44), leicht mollig, habe das Alleinsein satt, suche einen echten Kerl, dunkelhaarig, treu, mit Humor, zw. 44-48 Jahren, gern auch mit Kids. Freu mich auf Deinen Anruf! **Tägl. von 17:00 bis 22:00. Telechiffre: 25675**

Rebellin, 52/160, schlank, NR, optimistisch, spontan, möchte ihren Ruhepol finden, der weiß, was er will, aufrichtig, weltoffen, zum An-schmiegen und füreinander da sein. **Tägl. von 19:00 bis 21:00. Telechiffre: 25546**

Suche einen treuen, ehrlichen, lebenslustigen Mann. Du kannst auch gerne mollig sein. Du kannst zwischen 30 und 31 Jahre alt sein. **Tägl. von 09:00 bis 24:00. Telechiffre: 25537**

Welcher Mann holt mich, 45/167/65, mit weiblicher Figur, aus meinem Dornröschenschlaf? Im Berufsleben eine gestandene Frau, nur im Liebesleben will es nicht so recht klappen. Er löst du mich aus dieser Einsamkeit? Mich würde es glücklich machen!!! **Tägl. von 15:00 bis 23:00. Telechiffre: 25459**

Powerlady, 32 J, 178cm, 59kg, dynamisch, sportlich, immer aktiv, sucht den Mann, der dieselben Attribute vertritt. Bin allem gegenüber aufgeschlossen und sehr experimentierfreudig. Wenn du, im Alter zwischen 30 - 45 bist und Lust auf was Verrücktes hast, dann warte nicht! **Tägl. von 16:00 bis 24:00. Telechiffre: 25458**

Die große Liebe blieb mir bis dato versagt! Jetzt habe ich die Hoffnung, DICH, meinen Prinzen zu finden!! Wenn auch du mit deiner Situation unzufrieden bist, dann solltest du dich bei mir, 39/172/60, blond u. blauäugig, mit ansprechender Figur, bei mir melden! **Tägl. von 15:00 bis 23:00. Telechiffre: 25457**

Charmante 68 Jahre, jünger aussehende, schlank, lebenslustige und sympathische Witwe ist auf der Suche nach einem lieben, ehrlichen, charmanten Mann für die Höhen und Tiefen unseres Lebens. **Tägl. von 19:00 bis 21:00. Telechiffre: 25423**

Ich suche auf diesem Wege einen lieben u. treuen Partner, der noch ein bisschen Humor hat u. mich auch mal verwöhnt. Bin 65 J. 1,73 m gr. er sollte 70-75 J. alt u. 1,76 - 1,80 m groß sein. **Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 25412**

Fortsetzung nächste Seite

NEUE RUF
Die Lokalfestzeitung zum Wochenende in Hamburgs 9 Bez.

Herausgeber: Bobeck Medienmanagement GmbH
 21149 Hamburg
 Cuxhavener Straße 265 b
 Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
 www.neuerruf.de - info@neuerruf.de

Verlegerin und verantwortlich für den Gesamthalt:
 Hannelore Bobeck-Niculescu

Geschäftsführer:
 Peter Bobeck

Verlags- und Anzeigenleitung:
 Hannelore Bobeck-Niculescu

Anzeigen:
 Dieter Niedzolkla, Sandra Schneider, Axel Garbers, Nicole Meyer
 anzeigen@neuerruf.de

Redaktionsleitung: Peter Müntz

Redaktion: Matthias Koltermann, Gerhard Demitz, Andrea Ubben
 Redaktion@neuerruf.de

Satz:
 Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
 technik@bobeckmedien.de

Druck:
 A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co., Damm 9-15, 25421 Pinneberg

Vertrieb:
 Rosa Brost, Tel. 70 10 17-27
 vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:
 Teillaufage Süderelbe: 37.500
 Teillaufage Harburg: 51.000
 Teillaufage Wilhelmsburg: 23.500
 Gesamtauflage: 112.000

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe werden geprüft von der **Geprüfte Auflage** des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotografisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr. Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON **NEU!** **Jetzt auch im Internet: www.neuerruf.de**

Alle privaten Kleinanzeigen Aktionspreis für NUR 6,- Euro **Ab 5 Zeilen berechnen wir 12,- Euro**

Geben Sie Ihre Kleinanzeigen ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de/pages/Service/Kleinanzeigen

Rubrik: _____
 (Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Name: _____
 Adresse: _____
 Konto-Nr.: _____ BLZ: _____
 Bankinstitut: _____
 Unterschrift: _____

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Ich erteile eine einmalige Bank-Einzugsermächtigung Ich lege der Bestellung den Betrag in bar oder als Verrechnungsscheck bei

Der Knüllerpreis kann nur bei Direktabgabe oder Zusendung für Privatpersonen gewährt werden

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

KLEINANZEIGENMARKT

Kontaktanzeigen

Ich, Witwe, bald 60 Jahre, 1,64 m, 70 kg, jung geblieben, möchte ehrlichen u. treuen Mann (NR) kennen lernen. Ich freue mich auf Deinen Anruf. Tägl. von 18:00 bis 20:00. Telechiffre: 25411

Gemeinsam, nicht einsam. Suche auf diesem Weg einen netten, treuen u. liebev. Partner bis 65 J., 180 cm gr., vor allem ehrlich sollte er sein. Bin 56 J., 164 cm gr., 80 kg. Für eine feste Beziehung. Tägl. von 17:00 bis 21:00. Telechiffre: 25339

Musik

Akkordeonspieler für ihre Geburtstagsfeier. Tel. 040 / 796 71 29

Klavier - erst mieten... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. Tel. 04141/28 28 www.magunia.de

Reiten

Suche eine Reitbeteiligung für einen Haflinger in Rübke, 2x pro Woche, 40 EUR, ab 16 Jahre. Tel. 0152 / 09 01 98 59

Dressursattel, enge Kammer, Vorderzeug Kiefer, Dressurschabraken, Farben: mintgrün, weiss, beige, 4 Plastikgamaschen Gera, Damenreithosen, braun, grün, grau, Gr. 40, 2 Bandagierpads Eskadron weiß, Tunierreitbluse, weiß, Gr. 34. Tel. 040 / 51 90 86 22 od. 0176 / 21 64 71 82

Stellengesuche

Maurer und Betonarbeiter sucht Arbeit. Tel. 015 78 / 268 46 56

Frau sucht Arbeit im Haushalt, auch bügeln, und Kinderbetreuung. Tel. 35 07 19 000, ab 14 h.

Profi für Badsanierung: Estrich, mauern, Fliesen, Klinkern, Vollwärmeschutz, Dacharb., Terr.- & Pflasterarbeiten. Tel. 0151/25 13 87 88

Maurer, Fliesen und Malerarbeiten. Tel. 040 / 768 59 95

Haushaltshilfe, Büro- od. Treppenhaus-Reinigung, sucht Minijob von Privat. PKW, freundlich. Tel. 04 / 713 81 91

Speditionkauffrau, Bürokauffrau sucht Minijob auf € 400,- Basis, v. Privat od. auf Karte. Gute Engl.-, Russ.-, PC-Kenntnisse, PKW, zuverlässig, kommunik., flexibel, ab sofort oder später. Tel. 0176 / 49 39 80 13

Stellengesuche

Nette 48 J. Pol. sucht Stelle als Pflegerin., Gutes Deutsch. Erfahrung i.d. Betreuung, FS + Auto vorha. Tel. 0157 / 78 31 79 13 ab 20 h

PL sucht Arbeit. Malen & Tapezieren, Laminat, Tel. 040 / 79 14 14 39

Tiermarkt

BSG Hamburg e.V. bietet an: 8 Schnupperwo. € 65,-, Grunderziehungsk., kl. Gruppen. Sa. 14h, Mi. 17h 04185/70 74 58, www.bsgevd.de

Unterricht

Tea time talk: Engl. vom Muttersprach. bei Tee, hausgem. Gebäck und gesellige Atmosphäre. Tel. 70 29 53 73, www.teatimetalk.de

Mathe, Physik, Chemie für Studenten u. Schüler, bei Ihnen zu Hause. Tel. 040 / 76 97 88 80

Klavierunterricht wird v. erfahrener Musik-Pädagogen erteilt, komme ins Haus. Tel. 040 / 77 58 39

Urlaub

Hohwacht, Ostsee: gemütliche FeWo mit herrlichem Blick auf die See, frei, von privat. Tel. 040 / 754 43 95 (ab 18.00)

Cuxhaven, FeWo f. 2 Pers., 32 m² Wohn/Schlafraum, Dusche, Stellpl., Blk., NS € 32,-, HS € 40,- + € 20,- Endreinigung. Tel. 040 / 792 57 27

Radeln, Wandern u. Wein im liebl. Taubertal an der Romantischen Str., gemütlich. NR-Fewo für 2 Pers. in Weikersheim. Tel. 079 34 / 83 78

Veranstaltungen

Flohmarkt, 03.10. Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2. Tel. 040 / 701 39 50

Flohmarkt, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2. Tel. 040 / 701 39 50

Flohmarkt, Hittfelder Mühle, jeden Samstag, 10-16 Uhr. Tel. 040 / 701 39 50

Verkauf

Weißer Anbauwand (320 cm), die Vitrine mit Facettspiegelrand, in gutem Zustand, VB € 300,-. Tel. 040 / 41 00 62 05, ab 18 h.

Verkauf

Herren-Fahrrad, Mountainbike, silberblau, fast neu, NP € 265,-, FP € 150,-. Tel. 040 / 700 84 19

2 Bilder als Paar, Motive: Mann u. Frau, gezeichnet in blautönen, gerahmt im schwarzen Hochglanzrahmen (je B/H 95/125 cm), VB € 90,-, **Gesichtsbräuner** ganz neu, FP € 25,-, **Samsung SGH-E600** Handy, inkl. Zubehör ab Werk, silber, Top Zustand, VB € 50,-. Tel. 0172/413 32 20

3 Gruppen-Bilder nach Gebot, div. Öl-Bilder mit Rahmen zu verkaufen. Tel. 040 / 701 78 09, ab 18 h

75 m² Lärchenterrassenriffsbohlen m² € 15, 100 m² Lärchen-deckelschalung. m² € 5,-, Lärchenbohlen 3 cm, m² € 6,50, 80 m² Rauhspund m² € 5,50, 250 m² Dachwellplatt. m² € 6,-. Tel. 0174 / 769 41 47

Waschmaschine-Toplader 41 cm, Herrenrad 28er, 3-Gang neu, Hochdruckreiniger, VB. Tel. 23 49 41 60 od. 0176 / 23 95 14 05

Verschiedenes

Bewahren Sie Ihre Lebenserinnerung! Tel. 040 / 79 14 34 92 oder www.lebensgeschichtenschreiberin.de

Ehrliches und ausgiebiges Kartenlegen und pendeln, von privat, in Harburg. Tel. 040 / 30 39 48 63 od. 0175 / 891 02 64

Binsen-, Korb- und Feinrohrstühle repariert preiswert und sauber **A. Hardt,** Tel. 0 41 71 / 60 02 43

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. Tel. 85 40 15 53 Handy 0174 / 572 18 89

Flohmarktartikel gesucht! Kindersachen und Haushaltsauflösungen. Selbstverständlich hole ich ab. Tel. 51 90 86 22 od. 0176 / 21 64 71 82

A. A. Gruppe, Die., 20-22 Uhr, Anonyme Alkoholiker, im alten Pfarrhaus, Cuxh. Str. 321, Neugraben. Info Tel. 70 38 23 95

Suche Campingwohnwagen, groß od. klein, Barzahlung. Tel. 79 14 04 40, auch am Wochenende

Wahrsagerin, Reiki-Energiearbeit. hellsicht. medium Kartenlegen, besprechen v. Warzen, Rose, Haut. Tel. 040 / 28 57 22 50

DER STELLENMARKT

Für unsere Filialen in Hamburg und nördliches Niedersachsen suchen wir

Filialverantwortliche (w/m)

» Verkauf ist eine spannende Aufgabe! «



In der Welt des Handels ist jeder Tag eine spannende Herausforderung. Speziell hier bei Lidl! Denn wir sind erst dann zufrieden, wenn auch unsere Kunden es sind. Dafür brauchen wir bestens ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die wir optimal auf die Anforderungen unserer Branche vorbereiten.

Ihr Profil

Sie sind in Sachen Kundenfreundlichkeit ein Vorbild für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verfügen über ausgeprägte Führungsqualitäten. Ihre kaufmännische oder gewerbliche Berufsausbildung haben Sie mit gutem bis sehr gutem Ergebnis abgeschlossen. Sie begeistern sich zudem für den Handel und haben Spaß am Umgang mit Menschen und Teamarbeit. Überdurchschnittliches Engagement, ein ausgeprägtes unternehmerisches Denken und Verantwortungsbewusstsein zeichnen Sie aus.

Unser Angebot

Wir vermitteln Ihnen alle notwendigen Fachkenntnisse, die Sie für Ihre spätere Tätigkeit benötigen, indem Sie systematisch und gründlich an Ihre Aufgaben herangeführt werden. Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem hochmotivierten Team. Gegenseitiges Vertrauen, Toleranz und Akzeptanz sind für uns Grundvoraussetzung für eine kollegiale Zusammenarbeit. Und: Lidl ist freundlich!

Überzeugen Sie sich selbst – wir freuen uns auf Sie! Schicken Sie uns jetzt Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Richten Sie Ihre Bewerbung an:
Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG
Sekretariat Vertriebsleitung
Walther-Blohm-Straße 19-20
21279 Wenzendorf



EINSTIEG BEI LIDL DEUTSCHLAND

Lidl lohnt sich.

Immer wenn der Herbst naht

Sommerscamp und Winterdomizil



Für Natur- und Campingfreunde in idyllisches Plätzchen in der Nordheide – und das nicht nur zur Sommerzeit Foto: ein

(gd) KIEL/EGESTORF. Der Herbst naht, der Campingurlaub ist vorbei, der Wohnwagen wird demnächst winterfest gemacht und die unbeschwerte Zeit neigt sich dem Ende. Jetzt stellt sich unweigerlich die Frage, wohin mit dem schönen Urlaubsdomizil. Die Garage ist zu klein, die Straße vor der Haustür ist zu schmal. Die Suche nach einem komfortablen und sicheren Parkplatz für einen Wohnwagen oder ein Wohnmobil gestaltet sich wie jedes Jahr nicht einfach. Dabei liegt die Lösung auf Hand. Ein Campingplatz bietet nicht nur im Sommer einen Stellplatz, sondern kann auch im Winter als sicherer Parkplatz dienen. Das Regenbogen Camp Egestorf in der Lüneburger Heide, vor den Toren Hamburgs, kennt das Parkplatzproblem und bietet jetzt günstige und sichere Parkplätze für die Herbst-

und Winterzeit an. Wer nicht nur parken möchte, der kann auf diesem Campingplatz in Egestorf auch Jahres- oder Saisoncamper werden und genießt direkt auf dem Platz ein beheiztes Freibad mit Sauna, moderne Sanitäranlagen, kurze Wege zum Minishop und Restaurant. Auch die kleinen Gäste kommen auf dem Camp nicht zu kurz. Ein großer Westempfangsplatz weckt Fantasien. Weitere Informationen zur Heideregion und zum Camp sind auch per Mausklick schnell auf www.regenbogen-camp.de zu finden.

Regenbogen AG
Kaistraße 101, 24114 Kiel
Tel.: (04 31) 237 230
Fax: (04 31) 237 23 10
www.regenbogen-ag.de
www.regenbogen-camp.de

Grüne Insel Wilhelmsburg

■ **(au) WILHELMSBURG.** Die Fahrrad-Insel-Touren, kurz FIT genannt, laden am morgigen Sonntag, 27. September, ein zu „Natur pur – Grüne Insel Wilhelmsburg“.

Im Kontrast zu Verkehr und Industrie überträgt die Schönheit der größten Flussinsel Europas: Die Teilnehmer radeln durch das Gelände der Internationalen Gartenschau 2013 zur Süderelbe. Entlang der Deiche erwartet die Radfahrer das Naturschutzgebiet Heuckenlock, einen der letzten Tideauenwälder Europas. Anschließend steht ein Besuch der Bunthäuser Spitze, wo sich der Fluß in Norder- und Süderelbe teilt, an. Weiter geht es an den Deichen in Richtung Norden zur Windmühle Johanna und entlang der Wilhelmsburger Dove-Elbe. Am S-Bahnhof Veddel endet diese Tour. Unsere Tourguides geben fachkundige Erklärungen zu allen Inhalten der Tour. Nach dieser Fahrt durch die Natur bekommt man einen ganz neuen Eindruck von Wilhelmsburg mit nach Hause, das garantieren die Veranstalter. Die Tour startet um 11.00 Uhr am S-Bahnhof Wilhelmsburg und dauert zwischen drei und vier Stunden. Die Kosten betragen acht Euro inklusive Lokalbesuch. Anmeldungen zu den Touren sind nicht nötig. Sollte es Fragen zu diesem oder auch anderen Angeboten geben, sind diese zu richten an buero@fit-wilhelmsburg.de oder unter der Rufnummer (040) 219 03 67-77 an die Mitarbeiter von FIT.

Wir suchen ab 01.10.09 eine zuverlässige u. qualifizierte **Servicekraft** deutsch sprechend, in Teilzeit.

Hotel · Restaurant Deutsches Haus
Bergheide 1 · 21149 Hamburg
Tel. 040 - 701 01 30
www.deutsches-haus-hamburg.de

Privat - Tischlerei HOLST
Bewerben Sie sich jetzt für einen **Ausbildungsplatz** z. **Tischler/in** ab 01. Februar 2010
Weitere Infos unter:
TischlereiHOLST.de/jobs.html
gegr. 1866

KINDER-CASTING IN HAMBURG
Deutschlands aktiv(st)e Casting-Agentur, sucht dringend für große Kino-, TV-Produktionen und Fotowerbung neue Gesichter von 0-28 Jahre
Info: 0 22 33/40 28 -520
sunshine-kids-casting.com

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

Hier
könnte Ihre Anzeige stehen!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
☎ (040) 70 10 17-0

MEDICUR

AMBULANTE PFLEGE
Aus Verantwortung zum Menschen

Wir sind ein langjährig tätiger ambulanter Pflegedienst. Für unser Einsatzgebiet Harburg und Umgebung suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

Pflegefachkraft

in Voll- und Teilzeit sowie als Aushilfe

Sie passen zu uns, wenn Sie über Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Einsatzbereitschaft verfügen und eine freundliche, positive Ausstrahlung besitzen. Es erwartet Sie ein anspruchsvoller Arbeitsplatz in einem modernen Unternehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere Infos erhalten Sie unter ☎ 040/5 30 27 97-60
Medicur Harburg · Bremer Straße 10 · 21073 Hamburg

Schon angeklickt? www.neuerruf.de

Die Farbenpracht des Herbstes

Ferienprogramm im Freilichtmuseum

■ **(pm) EHESTORF.** Unter dem Motto „Was der Herbst uns bringt“ bietet das Freilichtmuseum am Kiekeberg vom 13. bis 15. Oktober ein spannendes und vielfältiges Herbstferienprogramm an. In 28 Kursen dreht sich dabei alles um die Farbenpracht des Herbstes. Die Kurse sind für Kinder ab vier Jahren geeignet. Angehende Köche finden bei den Kursen sicher das Richtige: Sie können Kürbispizza machen, Sonnenblumenbrötchen backen oder sich am leckeren Kürbisschmarrn mit Apfelkompott versuchen. Natürlich werden die zubereiteten Speisen gleich gemeinsam verkostet.

Wer sich lieber handwerklich betätigen möchte, kann beispielsweise eine Pflanzenpresse oder einen Drachen bauen und ihn natürlich auch gleich ausprobieren. Kreative können Schmuck herstellen, Naturbilder mit Spritztechnik gestalten oder Lesezeichen und Tischsets basteln. Die Kurse finden jeweils vormittags (10.00 bis 12.30 Uhr) und nachmittags (13.30 bis 16.00 Uhr) statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Das komplette Kursprogramm kann unter der Telefonnummer 79 01 76-0 bestellt werden. Es ist auch unter www.kiekeberg-museum.de verfügbar. Die Teilnahmegebühren für die Kurse beginnen bei 6,50 Euro.

Gestalten mit Stauden

■ **(au) WILHELMSBURG.** Am Montag, 21. September um 19.00 Uhr findet im Vereinshaus Kleingartenverein 768 „Am Bracksee“, gelegen an der Staße Hauland (dort ausgeschildert), ein Informationsabend zum Thema „Gestalten mit Stauden“ statt. Stauden sind sehr vielseitig. Ob Sonne oder Schatten, für jeden Standort gibt es geeignete Sorten, außerdem in allen Farben, Formen und in unterschiedlichen Höhen. Sie erfreuen bei nur wenig Pflege in jedem Jahr wieder. Wie ein Staudenbeet gestaltet werden kann, ist Thema dieses Vortrags. Nicht nur Kleingärtner, auch andere Gäste sind willkommen. Der Vortrag ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



laser lounge GmbH

tattoorentfernung - haarentfernung
hamburg - buxtehude
www.laserlounge.de - kostenlose hotline: 0800 - 99 15 555

„Nicht ganz einfache Diskussion!“

Workshop zum Beteiligungsprozess Verkehrsplanung



Stadtentwicklungssenatorin Anja Hajduk nahm ebenfalls am siebenstündigen Workshop im Bürgerhaus teil. Foto: Ubhen

■ (au) WILHELMSBURG. Als eine „nicht ganz einfache Diskussion“ beschrieb Stadtentwicklungssenatorin Anja Hajduk den „Beteiligungsprozess Verkehrsplanung im Hamburger Süden“. Rund 70 Teilnehmer hatten vergangenen Samstag früh den Weg ins Bürgerhaus Wilhelmsburg gefunden, um am sieben Stunden dauernden Workshop des Beteiligungsverfahrens mitzuwirken. Viel zuhören und Meinungen hören, das wollte die grüne Senatorin. Gleichzeitig sah sie auch in dem Workshop die Chance für die Anwesenden, sich zu informieren und selber mit einzubringen.

Nach einem Grußwort von Hajduk hielt Professor Dr.-Ing. Carsten Gertz von der Technischen Universität Hamburg, Fachgebiet Verkehrsplanung und Logistik, einen allgemeinen Vortrag zum Verkehr. Ebenfalls einen Vortrag hielten Ute Plambeck von der Deutschen Bahn

Port Authority, Wolfgang Hurtienne. Anschließend konnten sich die Anwesenden an sieben verschiedenen Stationen in Gruppen über Themen wie die Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße, die Hafenerweiterung oder ein Gesamtkonzept für den Hamburger Süden mit Experten der Behörde für Stadtentwicklung und Umweltschutz und der Dege (Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau) auseinandersetzen. Senatorin Anja Hajduk zeigte sich am Ende der Veranstaltung zufrieden. „Es ist uns gelungen, tiefer in die Sache einzudringen. Außerdem habe ich gute Gespräche mit den Kritikern geführt“. Jochen Klein von den „engagierten Wilhelmsburgern“ hingegen sah in dem Workshop lediglich eine „Autobahnwerbeveranstaltung“ und Manuel Humburg forderte in einer Gruppe, dass man die ganzen Pläne „ad acta“ legen und neu anfangen solle zu planen.

Den Stadtteil mitgestalten

Engagierte Wilhelmsburger gesucht



Kai Oaten vom Sanierungsträger Plankontor sucht nach neuen Mitgliedern für den Sanierungsbeirat Wilhelmsburg S6 Berta-Kröger-Platz. Foto: Ubhen

■ (au) WILHELMSBURG. Wer kennt die Sorgen, die Probleme und Defizite eines Stadtteiles besser als die Menschen, die dort wohnen, leben und arbeiten? Deshalb kann eine Sanierung nur erfolgreich sein, wenn auch BewohnerInnen sich an den Diskussionen und Planungen beteiligen und ihre Vorstellungen, Ideen und Wünsche in den Sanierungsprozess einbringen. Zur-

zeit sind 14 Mitglieder im Sanierungsbeirat S6 aktiv beteiligt. Gesucht werden aber noch zwei Bewohner aus dem Sanierungsgebiet um den Berta-Kröger-Platz. Gemeinsam mit Wilhelmsburger Politikern, Vertretern der Verwaltung und dem Sanierungsträger diskutieren die Mitglieder über das Sanierungsverfahren. Sie beraten aber auch über Projektideen und geben Empfehlungen an Politik und Verwaltung ab. Nicht zuletzt entscheiden sie über die Vergabe von Geldern aus dem Verfügungsfonds. Interessenten können jederzeit im Stadtteilbüro des Sanierungsträgers plankontor Stadt & Gesellschaft GmbH in der Krieterstraße 18 vorbeischaun oder die öffentlichen Sitzungen des Sanierungsbeirates besuchen. Die offiziellen Sprechzeiten des Büros sind dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr sowie freitags von 11.00 bis 14.00 Uhr, die nächste Sitzung findet am Dienstag, 6. Oktober im Stadtteilbüro statt. Weitere Informationen unter (040) 30 23 68 39.

Abverkauf beim Dänischen Bettenlager geht weiter!

Jetzt 40 Prozent auf alle Möbel-Ausstellungsstücke

■ (pb) HARBURG. Jetzt, wo die Tage kürzer und die Abende länger werden, ist es Zeit, sich seine ganz persönliche Wohlfühlumgebung zu schaffen. Die richtige Auswahl passender Möbel und Accessoires ist dabei besonders wichtig. Und hier empfiehlt sich ein Besuch im Dänischen Bettenlager. Denn die Einrichtungsprofis aus dem hohen Norden bieten diesen Herbst ein umfangreiches Sortiment mit vielen Neuheiten und sehr günstigen Preisen. Wenn es um hochwertige Echtholzmöbel aus Eiche, Kiefer, Akazienholz oder Kernbuche geht, finden sich beim Dänischen Bettenlager Harburg unschlagbar günstige Angebote. Besonders bei Set-Angeboten im Esszimmerbereich, aber auch bei den Wohn- und Schlafzimmern, bieten sich große Einspar-Möglichkeiten. Im Rahmen seiner großen Abverkaufs-Aktion vor dem Umbau der Filiale bietet das Dänische Bettenlager Harburg jetzt satte 40 Prozent Nachlass auf alle Möbel-Ausstellungsstücke. Egal ob Kleiderschränke, Kommoden, Anrichten, Vitrinen, Regale oder HiFi-Möbel – jetzt ist die richtige Zeit um ein paar tol-



les Schnäppchen zu ergattern. Also nichts wie hin, zum Dänischen Bettenlager Harburg, denn es gilt wie immer – wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Außerdem findet am 5. Oktober die letzte Frühaufsteher-Auktion statt. Die hierbei angebotenen Ausstellungsstücke können bereits in Augenschein genommen werden.

Als besonderen Service bietet das Dänische Bettenlager außerdem die Möglichkeit, vorräufige Artikel gegen einen geringen Aufpreis sogar noch am selben Tag zu liefern.

Als besonderen Service bietet das Dänische Bettenlager außerdem die Möglichkeit, vorräufige Artikel gegen einen geringen Aufpreis sogar noch am selben Tag zu liefern.

Dänisches Bettenlager
Zur Seehafenbrücke 1
21073 Hamburg
Telefon (040) 76 41 44-0

Unterricht mal anders

Bundestagskandidaten zu Gast im Kiwi-Gymnasium



Die fünf Bundestagskandidaten des Wahlkreises 24 stellten sich den Fragen der Anwesenden. Foto: ein

■ (au) WILHELMSBURG. Das war mal Gemeinschaftskundeunterricht der anderen Art. Vergangene Woche stellten sich die Bundestagskandidaten des Wahlkreises 24 den Fragen von rund 200 SchülerInnen der Jahrgangsstufen 12 und 13 und LehrerInnen des Gymnasiums Kirchdorf/Wilhelmsburg. Eingeladen zu dieser Veranstaltung hatte die Juso Gruppe des SPD-Distrikts Wilhelmsburg Ost. Bei der Podiumsdiskussion mit Hans-Ulrich Klose (SPD), Wolfgang Müller-Kallweit (CDU), Dr.

Kurt Duwe (FDP), Manuel Sarrazin (Grüne) und Marc Roach (Linke) konnten die Schüler ihre Fragen, die ihnen schon länger auf der Seele brannten, den fünf Kandidaten direkt stellen. Dabei ging es unter anderem um Ausbildung und Studium, Außenpolitik mit Schwerpunkt Afghanistan, die Umweltpolitik wie zum Beispiel Atomkraftwerke in Hamburg oder die Sozial- und Arbeitspolitik. Moderator der Veranstaltung war Nicholas Gildemeister, Landesvorsitzender der Jusos.

Im Anschluss an die Veranstaltung waren alle Teilnehmenden hochzufrieden. „Es war wirklich eine sehr gelungenen Veranstaltung. Jeder Schüler hat die Chance bekommen, seine persönliche Frage an die Bundestagskandidaten zu stellen“, erklärte Ferdaus Afridi, Erster Vorsitzender der Jusos Wilhelmsburg-Ost. Sowohl die Schulleitung, das Lehrerkollegium als auch die Kandidaten und die Jusos sind sicher, dass das nicht die letzte Veranstaltung dieser Art in Wilhelmsburg gewesen ist.



Bis auf den letzten Stuhl gefüllt war die Veranstaltung, zu der die Jusos vom SPD-Distrikt Wilhelmsburg-Ost geladen hatte.

Anzeige

Gymnastik für pfundige Frauen

■ (au) KIRCHDORF. Wegen der großen Nachfrage bietet das Freizeithaus Kirchdorf-Süd, Stübener Weg 11, noch einen Gymnastikkurs für pfundige Frauen unter Leitung von Ilka Holst an. Vom 13. Oktober bis 15. Dezember, immer dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr steht MollyFit auf dem Programm. Zehn Termine kosten 35 Euro, weitere Informationen unter (040) 750 73 53.

Der Hafen und mehr...

■ (au) WILHELMSBURG. FIT, Fahrrad-Insel-Touren, ein Projekt der SBB Kompetenz gGmbH, veranstaltet am Samstag, den 19. und 26. September, eine Fahrradtour zum Thema „Der Hafen und mehr...“. Die Strecke führt zum Theater im Hafen, wo sich ein hemlicher Blick zu den Landungsbrücken und zur Elbphilharmonie bietet. Weiter geht es durch Industrie und Hafenanlagen zur Firma „Sasol-Wax“, wo durch einen Teil des Betriebsgeländes geradelt wird. Hier kann man einen Eindruck vom Industriestandort Wilhelmsburg erhalten. Im Anschluss geht es weiter durch das Hafengebiet zu den Außenanlagen des Hafensemuseums im Aufbau. Die Strecke führt weiter durch die Dessauer Straße, vorbei an der Aussenstelle des ehemaligen KZs Neuengamme. Über die Veddel verlassen die Teilnehmer den Hafen und „tanken“ Frischluft entlang der Wilhelmsburger Dove-Elbe, bevor im Biergarten „zum Anleger“ eine Pause eingelegt wird. Gestärkt geht es dann zurück zum alten Elbtunnel, wo die Tour endet. Der Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am alten Elbtunnel, Südportal. Die Kosten betragen acht Euro, Lokalbesuch exklusive. Anmeldungen zu der Tour ist nicht nötig. Fragen sind zu richten an buero@fit-wilhelmsburg.de oder unter der Rufnummer (040) 219 03 67 77 an die Mitarbeiter von FIT.

Zeugen gesucht

■ (au) VEDDEL. Am frühen Montagmorgen, 14. September, haben unbekannte Täter zwei Pkw auf der Veddel in Brand gesetzt. Um 03.13 Uhr hörte ein Anwohner in der Wilhelmsburger Straße einen lauten Knall. Als er aus dem Fenster sah, brannte ein abgestellter 3er BMW sowie ein Audi A4. Durch die Hitzeentwicklung ist ein weiteres Fahrzeug der Marke Skoda beschädigt worden. Der Zeuge informierte die Rettungskräfte. Eine Sofortfahndung führte nicht zur Festnahme der Brandstifter. Hinweise auf eine politisch motivierte Tat liegen bisher noch nicht vor. Wer Angaben zu der Tat machen kann, meldet sich beim Landeskriminalamt unter (040) 42 86-567 89.

Durch den Binnenhafen

■ (pm) HARBURG. Am Sonntag 27. September bietet die Kulturwerkstatt den Hafenrundgang „Hafen schluckt Schloss“ an. Die Stationen des Rundgangs sind: Kanalplatz, Güterbahnhof, Rollklappbrücke, NYH, Elbbrücke, Bootswerften, Schleusen, Dampfschiffanleger, Zitadelle/Schloss sowie die Kaffeeröster Fehling mit Vortrag über Kaffee-Anbau und Röstung. Dazu gibt es Kaffee satt. Die Teilnehmer des Rundgangs treffen sich um 11.00 Uhr vor der Kulturwerkstatt, Kanalplatz 6. Teilnahmegebühr: 6 Euro.